

# Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 08

Mittwoch, den 19. September 2012

Nummer 09



## Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz  
 Telefon: 038377/730  
 Fax: 038377/73199  
 www.amtusedom-nord.de  
 E-Mail: info@amtusedom-nord.de

### Gemeinde Karlshagen

Frau Marlies Seiffert  
 Touristinformation  
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen  
 donnerstags  
 16:00 - 18:00 Uhr  
 Tel. 038371 554918

### Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen  
 Bürgerservice  
 Einwohnermeldeamt  
 Tel.: 038371 232233  
 Tel.: 038371 232234  
 Fax: 038371 232239

### Gemeinde Trassenheide

Herr Dirk Schwarze  
 Haus des Gastes  
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide  
 donnerstags  
 17:45 - 19:00 Uhr  
 Tel. 38371 263840

### Öffnungszeiten

#### Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr  
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr  
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr  
 Freitag nach Vereinbarung

### Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer  
 Gemeindebüro  
 Stadtweg 01  
 17449 Mölschow  
 donnerstags  
 17:00 - 18:00 Uhr  
 Tel. 038377 42638

### Sprechzeiten des

#### Amtsvorstehers und der Bürgermeister

#### Amt Usedom-Nord

Herr Dirk Schwarze  
 Möwenstraße 01  
 17454 Zinnowitz  
 donnerstags  
 16:00 - 17:30 Uhr  
 Tel. 038377 73101

### Gemeinde Zinnowitz

Herr Uwe Wulff  
 Ärztehaus  
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz  
 freitags  
 15:30 - 17:30 Uhr  
 Tel. 038377 35354

#### Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes  
 Seniorenclub  
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde  
 1. und 3. Donnerstag im Monat  
 17:00 - 18:00 Uhr  
 Tel. 038371 20238

### Schiedsstelle für das Amt Usedom

Herr Thomas Fiebig  
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15  
 Tel. 038371 21407

### Änderungen vorbehalten!

## Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

### Vorwahl 038377

| Zimmer-Nr. | Name                         | Telefon-Nr.      | Fax-Nr.      | E-Mail   |
|------------|------------------------------|------------------|--------------|--|
| 101        | Amtsvorsteher                | Dirk Schwarze    | über 730     | kontakt@amtusedomnord.de                                     |
| 201        | Leitender Verwaltungsbeamter | Siegfried Krause | 73111        | s.krause@amtusedomnord.de                                    |
| 202        | Sekretariat                  | Julia Rimbach    | 730<br>73100 | 73199<br>info@amtusedomnord.de<br>j.rimbach@amtusedomnord.de |

### Hauptamt

|     |  |                    |       |                                  |
|-----|--|--------------------|-------|----------------------------------|
| 204 | Leiterin Hauptamt                      | Barbara Schmöker   | 73110 | b.schmoeker@amtusedomnord.de     |
| 213 | Lohn/Gehalt                            | Hannelore Amtsberg | 73112 | h.amtsberg@amtusedomnord.de      |
| 214 | Versicherungen/Kita/<br>Mieten/Pachten | Kathleen Keil      | 73113 | 73119<br>k.keil@amtusedomnord.de |
| 216 | Allg. Verwaltung                       | Ramona Burghardt   | 73114 | r.burghardt@amtusedomnord.de     |

### Kämmerei

|     |                       |                  |       |                                   |
|-----|-----------------------|------------------|-------|-----------------------------------|
| 208 | Leiterin Kämmerei     | Kerstin Teske    | 73120 | 73129<br>k.teske@amtusedomnord.de |
| 207 | Kassenleiterin        | Petra Vogler     | 73121 | p.vogler@amtusedomnord.de         |
|     | Buchhaltung           | Sigrid Meyer     | 73122 | s.meyer@amtusedomnord.de          |
| 206 | Steuern/Vollstreckung | Uwe Horn         | 73123 | u.horn@amtusedomnord.de           |
|     | Steuern               | Renate Kufs      | 73124 | r.kufs@amtusedomnord.de           |
| 205 | Fördermittel          | Regina Walther   | 73125 | r.walther@amtusedomnord.de        |
| 210 | Liegenschaften        | Monique Bergmann | 73126 | m.bergmann@amtusedomnord.de       |

### Ordnungsamt

|     |                             |                      |               |                                   |
|-----|-----------------------------|----------------------|---------------|-----------------------------------|
| 203 | Leiter Ordnungsamt          | Bernd Meyer          | 73130         | 73139<br>b.meyer@amtusedomnord.de |
| 109 | Standesamt/Friedhofsangel.  | Heike Wagner         | 73131         | h.wagner@amtusedomnord.de         |
| 101 | Offentl. Sicherheit/Ordnung | Manuela Suhm         | 73132         | m.suhm@amtusedomnord.de           |
| 102 | Pass-/Melde-/Gewerberecht   | Kerstin Blümchen     | 73133         | k.bluemchen@amtusedomnord.de      |
| 215 | Wohngeld/Fundbüro           | Angelika Klatt       | 73134         | a.klatt@amtusedomnord.de          |
| 001 | Politessen Zinnowitz        | Kerstin Dolereit     | 73135         | k.dolereit@amtusedomnord.de       |
|     |                             | Mandy Raschke-Lieske | 73136         | m.raschke-lieske@amtusedomnord.de |
|     | Bürgerbüro Karlshagen       | Janet Trehkopf       |               | j.trehkopf@amtusedomnord.de       |
|     |                             | Ruth Beck            | 038371 232234 | 23239<br>r.beck@amtusedomnord.de  |
|     |                             | Kerstin Kühne        | 038371 232233 | k.kuehne@amtusedomnord.de         |
|     | Politessen                  | Anneliese Schulz     | 038371 232235 | a.schulz@amtusedomnord.de         |

### Bauamt

|     |   |                  |       |                                    |
|-----|---|------------------|-------|------------------------------------|
| 103 | Leiter Bauamt                           | Reinhard Garske  | 73140 | 73149<br>r.garske@amtusedomnord.de |
| 104 | Beitragsrecht                           | Manuel Schneider | 73144 | m.schneider@amtusedomnord.de       |
| 105 | Bauverwaltung/Umwelt                    | Corina Adrion    | 73141 | c.adrion@amtusedomnord.de          |
| 105 | Bauleitplanung/Umwelt                   | Daniel Hunger    | 73143 | d.hunger@amtusedomnord.de          |
| 106 | Hoch- und Tiefbau                       | Bärbel Köppe     | 73145 | b.koepppe@amtusedomnord.de         |
| 106 | Gebäudemanagement/<br>Hoch- und Tiefbau | Jörg Behrendt    | 73142 | j.behrendt@amtusedomnord.de        |

# Die nächste Ausgabe Der Usedomer Norden erscheint am

Mittwoch, dem 24. Oktober 2012

Redaktionsschluss: 16. Oktober 2012

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung - Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

Die Jahresrechnung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz und der Prüfbericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Usedom-Nord für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und kann zusammen mit den Anlagen innerhalb der kommenden sieben Werktage auf die Bekanntmachung während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Zinnowitz bei Frau Teske Leiterin der Kämmererei eingesehen werden.

Die Bekanntmachung erfolgte am 28.08.2012 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 28.08.2012



### Verhaltensge- und -verbote für Radfahrer

Fahrrad fahren erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Allerdings ist festzustellen, dass die allgemeinen und speziellen Verhaltensvorschriften vielen Radfahrern nicht bekannt sind.

Nachfolgend einige Hinweise des Ordnungsamtes:  
(Quelle: WEKA-Verlag - Ordnungsamtspraxis)

#### Fußgängerüberwege

##### Vorrecht der Fußgänger an Überwegen

An Fußgängerüberwegen (Zeichen 293, 350) haben Fahrzeuge mit Ausnahme von Schienenfahrzeugen den „Fußgängern sowie Fahrern von Krankenfahrstühlen oder Rollstühlen“, welche den Überweg erkennbar benutzen wollen, das Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen (§ 26 Abs. 1 StVO). Dies bedeutet, dass auch Radfahrer die Bevorrechtigung von Fußgängern an Fußgängerüberwegen zu beachten haben.

##### Vorrecht bei Fußgängerüberwegen querender Radfahrer

Fußgängerüberwege querende Radfahrer haben kein Vorrecht, da sie nicht als Fußgänger handeln. Dies stellt regelmäßig eine Verkehrsgefährdung dar. Leider wird diese Verkehrsregelung immer häufiger von Radfahrern ignoriert.

Radfahrer, welche radelnd einen Fußgängerüberweg überqueren, begehen zwar keine Ordnungswidrigkeit, tragen aber bei Unfällen ein hohes zivilrechtliches Risiko.

#### Rechtsfahrgebot und Fahrbahnbenutzungspflicht

Radfahrer unterliegen grundsätzlich dem Rechtsfahrgebot (auch in Einbahnstraßen und in Kreisverkehren) und dem Gebot der Fahrbahnbenutzung (§ 2 Abs. 1 und 2 StVO), soweit nachfolgend keine Benutzung von Radwegen vorgeschrieben oder eine Benutzung von Gehwegen zugelassen ist.

#### Einzeln hintereinander fahren

Radfahrer müssen einzeln hintereinander fahren; nebeneinander dürfen sie nur fahren, wenn dadurch der Verkehr nicht behindert wird (§ 2 Abs. 4 Satz 1 StVO). Ausnahmen sehen Sie nachfolgend.

#### Fahrradstraßen (Zeichen 244)



In Fahrradstraßen (Zeichen 244) dürfen andere Fahrzeugführer diese nicht benutzen, es sei denn, dies ist durch Zusatzzeichen erlaubt. Das Nebeneinanderfahren mit Fahrrädern ist dort erlaubt.

Alle Fahrzeugführer, also auch Radfahrer, dürfen nicht schneller als 30 Stundenkilometer fahren. Radfahrer dürfen, wenn anderer

Verkehr zugelassen ist, dann weder gefährdet noch behindert werden. Geschwindigkeiten sind entsprechend anzupassen. Die allgemeinen Regelungen über die Fahrbahnbenutzung und die Vorfahrt sind stets zu beachten.

#### Benutzungspflicht von Radwegen



Zeichen 237  
Radweg



Zeichen 240  
gemeinsamer Fuß-  
und Radweg



Zeichen 241  
getrennter Rad-  
und Gehweg

Eine „Benutzungspflicht“ der Radwege in der jeweiligen Fahrtrichtung besteht „nur“, wenn Zeichen 237, 240 oder 241 StVO angeordnet ist. Die Zeichen stehen dort, wo der Sonderweg beginnt. Radfahrer dürfen dann die Fahrbahn nicht benutzen. Ist anderen Verkehrsteilnehmern durch Zusatzzeichen die Benutzung eines Radwegs erlaubt, müssen Fahrzeugführer Rücksicht nehmen und erforderlichenfalls die Geschwindigkeit an den Radverkehr anpassen.

Die Benutzungspflicht muss jedoch für Radfahrer „zumutbar“ sein. Dies ist z. B. nicht der Fall beim Vorhandensein von Schlaglöchern oder Eisglätte.

#### Radfahren auf gemeinsamen Geh- und Radwegen (Zeichen 240)

Auch gemeinsame Fuß- und Radwege dürfen nur dann in beiden Richtungen von Radfahrern befahren werden, wenn sie entsprechend ausgeschildert sind. Beim Fahren ist Rücksicht auf Fußgänger zu nehmen. Besonders an Grundstückszufahrten, Einmündungen und Kreuzungen ist auf Kraftfahrzeuge zu achten.

**Rechte Radwege**

Rechte Radwege „ohne“ die Zeichen 237, 240 oder 241 dürfen benutzt werden, müssen jedoch nicht.

**Linke Radwege**

Linke Radwege dürfen grundsätzlich nicht benutzt werden. Ausnahme: Wenn diese Radwege gegenläufig mit Zeichen 237 (oder 240, 241) ausgeschildert sind, „müssen“ sie benutzt werden.

**Rechte Seitenstreifen**

Radfahrer „dürfen“ nach § 2 Abs. 4 Satz 4 rechte Seitenstreifen benutzen, wenn keine Radwege vorhanden sind und Fußgänger nicht behindert werden.

Seitenstreifen sind von durch Zeichen 295 (Fahrbahnbegrenzung; durchgezogene Linie) oder eine andere Befestigung abgetrennte, aber nicht als Radfahrstreifen (durch Verkehrszeichen) gekennzeichnete Teile am rechten Rand der Fahrbahn.

**Gehwege**



Gehwege (Zeichen 239) „dürfen“ von Radfahrer dann benutzt werden, wenn sie mit dem Zusatzzeichen „Radfahrer frei“, Zeichen 1022-10, versehen sind. Radfahrer sind nicht verpflichtet, diese Ausnahme zu nutzen, können also auch dann die Fahrbahn benutzen.

Diese Freigabe gilt dann jeweils nur für die ausgeschilderte Fahrtrichtung.

Auf derartigen Gehwegen werden Radfahrer als Gäste der Fußgänger geduldet. Sie dürfen dort nur mit an die Fußgänger angepasster Geschwindigkeit fahren und haben auf Fußgänger Rücksicht zu nehmen. Nötigenfalls müssen sie hinterherfahren. „Wegklingeln“ von Fußgängern ist verboten. Ansonsten dürfen Gehwege nur benutzt werden, wenn Fahrräder geschoben oder auch dort abgestellt werden.

**Radwege außerhalb geschlossener Ortschaften**

Außerhalb geschlossener Ortschaften dürfen auch Mofas Radwege benutzen (§ 2 Abs. 4 StVO).

**Kinder auf Gehwegen**

Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr „müssen“, ältere Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr „dürfen“ mit Fahrrädern Gehwege benutzen (§ 2 Abs. 5 StVO). Auf Fußgänger ist dann besondere Rücksicht zu nehmen. Beim Überqueren der Fahrbahn müssen die Kinder absteigen. Leider wird dieses Verbot der Benutzung von Gehwegen äußerst oft ignoriert, und auch ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene meinen, dass sie Gehwege radfahrend benutzen müssen/dürfen. Hierdurch entstehen häufig Gefahren, z. B. für Fußgänger oder aus Gebäuden auf den Gehweg hinausgehende Menschen oder ausfahrende Fahrzeuge.

**Radfahrer in Einbahnstraßen**



Auch das Verbot, entgegen Einbahnstraßen zu fahren, missachten immer mehr Radfahrer.

Dies ist natürlich gesetzlich verboten, es sei denn, die Einbahnstraße ist in Gegenrichtung durch Verkehrszeichen freigegeben.

**Rechtsüberholen von wartenden Fahrzeugen**

Fahrzeuge, die auf dem rechten Fahrstreifen warten, dürfen von Radfahrern unter Anwendung besonderer Vorsicht rechts überholt werden. Es muss jedoch hierbei ein ausreichender Raum zur Verfügung stehen (ca. 1 Meter) und eine mäßige Geschwindigkeit eingehalten werden (§ 5 Abs. 8 StVO).

**Fußgängerzonen (Zeichen 242)**



Fußgängerzonen sind grundsätzlich nicht für den Fahrzeugverkehr geöffnet, also auch nicht für Radfahrer. Allerdings werden oftmals nicht nur für den Lieferverkehr, sondern auch für den Radverkehr (Zeichen 1022-10) durch das Anbringen von Zusatzschildern Ausnahmen gemacht.

Die Ausnahme kann dann auch zeitlich begrenzt werden. Trotzdem gilt: Fußgänger haben im Fußgängerbereich absoluten Vorrang - auch gegenüber Radfahrern. Radfahrer dürfen ebenso wie Pkws nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren und Fußgänger weder behindern noch gefährden. Wenn nötig, müssen Fahrzeugführer warten. Allerdings dürfen Fahrräder in Fußgängerzonen durchaus abgestellt werden.

**Verkehrsverbot (Zeichen 250)**



Hier sind Radfahrer grundsätzlich ausgeschlossen, es sei denn, diese sind durch Zeichen 1022-10 zugelassen.

**Mitnahme von Kindern durch Radfahrer (§ 21 Abs. 3 StVO)** Kinder unter sieben Jahren dürfen von Radfahrern auf Fahrrädern mitgenommen werden.

Voraussetzung ist jedoch, dass der Radfahrer mindestens 16 Jahre alt ist, besondere Kindersitze vorhanden sind und durch Radverkleidungen oder gleichwirkende Vorrichtungen dafür gesorgt ist, dass die Füße der Kinder nicht in die Speichen geraten können.

Die Mitnahme in Anhängern hinter Fahrrädern von zwei Kindern bis zum siebten Lebensjahr ist zulässig für Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind. Auch hier sind die speziellen Vorschriften des § 21 Abs. 3 StVO zu beachten. Die Begrenzung auf das vollendete siebte Lebensjahr gilt nicht für die Beförderung behinderter Kinder.

**Ladung durch Radfahrer**

Es gelten hierbei die allgemeinen Vorschriften über eine sichere Verstaung der Ladung sowie die Sicherung gegen Herabfallen nach § 22 Abs. 1 StVO.

**Führung von Hunden durch Radfahrer**

Hier gilt § 28 Abs. 1 StVO. Von Fahrrädern aus dürfen Hunde grundsätzlich geführt werden.

**Fahren im Verbund durch Radfahrer**

Mehr als 15 Radfahrer dürfen einen geschlossenen Verband bilden. Dann dürfen sie auch nebeneinander auf der Fahrbahn fahren (§ 27 StVO).

**Sonstige Pflichten der Radfahrer**

Nach § 23 Abs. 3 StVO dürfen sich Radfahrer nicht an Fahrzeuge anhängen. Sie dürfen nicht freihändig fahren. Die Füße dürfen Radfahrer nur dann von den Pedalen oder den Fußrasten nehmen, wenn der Straßenzustand dies erfordert.

**Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen durch Radfahrer**

Fahrerführer, also auch Radfahrer, dürfen nur so schnell fahren, dass das Fahrzeug stets ständig beherrscht wird. Weiter ist die Geschwindigkeit insbesondere den Straßen-, Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnissen sowie den persönlichen Fähigkeiten und Eigenschaften von Fahrzeug und Ladung anzupassen (§ 3 StVO).

**In verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325)**



Der Fahrzeugverkehr (also nicht nur der Kraftfahrzeugverkehr), also auch Radfahrer, muss dort Schrittgeschwindigkeit einhalten. Fahrzeugführer dürfen Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig, müssen Fahrzeugführer, also auch Radfahrer warten. Die StVO besagt, dass Fahrzeugführer, also auch Radfahrer, außerhalb der dafür vorgesehenen gekennzeichneten Flächen nicht parken dürfen.

## Informationen der Amtsverwaltung



### Sehr geehrte Karlshagener, sehr geehrte Gewerbetreibende und Gastgeber,

nachdem die Sommerferien in allen Bundesländern vorüber sind, blicken wir für 2012 bereits auf einen Großteil der touristischen Saison zurück. Die MitarbeiterInnen der Touristinformation sind bereits dabei, die Statistik aus den eingereichten Meldescheinen/Kurkarten zu erstellen. Bis Jahresende sind ca. 15.000 Meldescheine zu erfassen. Alle „Nachzügler“ bitten wir daher um eine möglichst schnelle Abrechnung Ihrer Kurkartenblöcke direkt in der Touristinformation.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 09:00 - 17:00 Uhr  
 Do. 09:00 - 18:00 Uhr  
 Fr. 09:00 - 17:00 Uhr  
 Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### Ihr Team der Touristinformation Karlshagen



### Öffnungszeiten im „Haus des Gastes“ Karlshagen im Sept./Okt.

- Touristinformation
- Heimatstube
- Aktuelle Ausstellung

Montag bis Mittwoch: 9 - 17 Uhr  
 Donnerstag: 9 - 18 Uhr  
 Freitag: 9 - 17 Uhr  
 Samstag: 10 - 12 Uhr

- Bibliothek

Montag und Dienstag: 14 - 17 Uhr  
 Donnerstag: 14 - 18 Uhr  
 Freitag: 14 - 17 Uhr



## Wir gratulieren

### Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Oktober 2012



#### Gemeinde Karlshagen

|        |                      |          |
|--------|----------------------|----------|
| 01.10. | Pockelwald, Kurt     | 90 Jahre |
| 06.10. | Dräger, Margot       | 75 Jahre |
| 10.10. | Tietze, Hanne-Lore   | 80 Jahre |
| 11.10. | Hümer, Erna          | 85 Jahre |
| 11.10. | Dr. Mothes, Elfriede | 80 Jahre |
| 14.10. | Wrzeciono, Irene     | 70 Jahre |
| 16.10. | Krause, Erhart       | 80 Jahre |
| 20.10. | Lietz, Friedrich     | 75 Jahre |
| 26.10. | Engel, Irene         | 70 Jahre |
| 28.10. | Kaiser, Ingelore     | 80 Jahre |

#### Gemeinde Mölschow

|        |                               |          |
|--------|-------------------------------|----------|
| 19.10. | Heyden, Herbert               | 70 Jahre |
| 28.10. | Gurk, Eckhard Willi Friedrich | 70 Jahre |

#### Gemeinde Mölschow OT Bannemin

|        |                |          |
|--------|----------------|----------|
| 06.10. | Lemke, Ursula  | 85 Jahre |
| 19.10. | Hübner, Lothar | 75 Jahre |

#### Gemeinde Trassenheide

|        |                  |          |
|--------|------------------|----------|
| 13.10. | Oelke, Gertraud  | 75 Jahre |
| 22.10. | Blaschke, Rudolf | 75 Jahre |
| 27.10. | Becker, Fritz    | 75 Jahre |
| 31.10. | Plack, Erwin     | 70 Jahre |

#### Goldene Hochzeit

|        |                     |
|--------|---------------------|
| 27.10. | Eix, Rolf und Erika |
|--------|---------------------|

#### Gemeinde Zinnowitz

|        |                        |          |
|--------|------------------------|----------|
| 02.10. | Dr. Retzlaff, Klaus    | 75 Jahre |
| 03.10. | Antal, Michael         | 70 Jahre |
| 04.10. | Suhm, Martin           | 70 Jahre |
| 07.10. | Kehnappel, Annaliese   | 85 Jahre |
| 08.10. | Kruggel, Herwig        | 70 Jahre |
| 17.10. | Bahr, Hans- Joachim    | 93 Jahre |
| 17.10. | Dejde, Artur           | 75 Jahre |
| 19.10. | Heyden, Willy          | 70 Jahre |
| 20.10. | Höth, Siegfried        | 80 Jahre |
| 20.10. | Wetzel, Ruth           | 91 Jahre |
| 22.10. | Vicent, Anneliese      | 75 Jahre |
| 25.10. | Dahms, Elfriede        | 90 Jahre |
| 26.10. | Lungwitz, Elfriede     | 98 Jahre |
| 28.10. | Arndt, Rosemarie       | 80 Jahre |
| 28.10. | Schumacher, Heidemarie | 70 Jahre |

## Kulturnachrichten

### Travestie und Schlagerkönige: Trassenheide lud am 17. August zur Sommernachtsparty

Wenn die Tage so lang sind wie im Winter die Nächte und die Sonne nur für wenige Stunden am Horizont versinkt, lädt das Ostseebad Trassenheide traditionell zur großen Sommernachtsparty: Am 17. August erwartete die Besucher an der Konzertmuschel und am Strand jede Menge Spaß und Show.

Ab 19 Uhr stimmte DJ Tom die Gäste an der Konzertmuschel ein. Dazu gab es für die kleinen Besucher das Kinderschminken, den Ballonzauber und die Springburg. Besonderes Showelement war ab 19:15 Uhr die Kinderanimation mit Garde- und Showtanz von Antonia. Um 19:45 Uhr startete dann auch das Partyprogramm für die Eltern und alle anderen Erwachsenen auf der Sommernachtsparty: Die „Schlagerkönige des Nordens“ traten auf. Ihr einziges Ziel war es, die Weltherrschaft an sich zu reißen - und das versuchten sie natürlich auch im Ostseebad Trassenheide. Die Show der beiden Künstler Marcus Christiansen und Micky Molken begeisterte nicht nur mit deutschem Schlager, sondern auch mit Partymusik. Dazwischen lud eine Travestie-Künstlerin namens Peggy die Besucher zu einer Reise in die Traumwelt fantastischer, raffinierter und erotischer Kostüme ein.

Um 22:30 Uhr stand dann das Finale der Sommernachtsparty, das Höhenfeuerwerk am Strand - welches durch den Kurdirektor Werner Burghardt freigegeben wurde, auf dem Veranstaltungsprogramm.

### Beachvolleyballturnier am Freitag, dem 03.08.2012

Ab 10:00 Uhr hieß es am 30. Juli - SPORT FREI -! Wieder ist ein Jahr vergangen und das Beachvolleyballturnier 2012 stand vor der Tür.

Insgesamt starteten 17 zweier Teams bei den Herren und 10 zweier Mixed-Teams. Zu den Teilnehmern zählten nicht nur Gäste unseres Ostseebades. Angereist waren Sie auch aus anderen Seebädern bzw. aus ganz Deutschland (Berlin, Brandenburg, NRW, Saarland, Sachsen - Anhalt, Sachsen).

Gegen 18:00 Uhr standen die Platzierungen fest und die Preise (Urkunden, Pokale und Sachpreise) wurden feierlich übergeben.

#### Die Endergebnisse:

##### Herren-Teams

- 1. Platz Jens Kuge & Ulrich Hesse
- 2. Platz Thomas Sandomeer & Richard Jänchen
- 3. Platz Thomas Simon & Frank Hoffmann

##### Mixed-Teams

- 1. Platz Julia & Marco Bulla
- 2. Platz Mario Maikath & Pascal Gourdet
- 3. Platz Cordula Röhl & Heino Radtke

Die Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide bedankt sich auf diesem Weg nochmals bei allen Teilnehmern und Sponsoren. Vor allem bei Uli Hesse, der die Kurverwaltung durch sein Engagement und sein fachliches Wissen hervorragend, wie auch in den letzten Jahren, unterstützte sowie Daniela Brosig.

#### Ihre Kurverwaltung!





Trassenheider

Drachenfest

Samstag | 06.10.12 | 10:00 Uhr

Veranstaltungsort:  
Konzertmuschel & Strand

Programmablauf:

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>10.00 Uhr</b>    | <b>Eröffnung durch Fiete unseren Ferienfuchs</b>          |
| <b>im Anschluss</b> | <b>Kinderanimation mit Spiel, Spaß &amp; Unterhaltung</b> |
| <b>11.00 Uhr</b>    | <b>Drachenbasteln für Kinder</b>                          |
| <b>12.00 Uhr</b>    | <b>Preisverleihung</b>                                    |
| <b>12.30 Uhr</b>    | <b>Frohes Drachensteigen am Hauptstrandzugang</b>         |

Für das leibliche Wohl ist umfassend gesorgt!  
Die Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide!

### Ergebnisse beim Laser- Schießen vom Wild Life Usedom:

#### Kategorie: Frauen

- |          |               |
|----------|---------------|
| 1. Platz | Evelin Kupitz |
| 2. Platz | Ingrid Platte |
| 3. Platz | Eva Fried     |

#### Kategorie: Männer

- |          |                  |
|----------|------------------|
| 1. Platz | Ralf Damm        |
| 2. Platz | Tim Ostermeier   |
| 3. Platz | Helmut Osterburg |

#### Kategorie: Kids bis 15 Jahre

- |          |                 |
|----------|-----------------|
| 1. Platz | Alec Schimanski |
| 2. Platz | Niklas Woltmann |
| 3. Platz | Tim Winter      |



### „Hauff & Henkler“ lockten nach Trassenheide:

#### 17. Heimatfest im Ostseebad

Das einst erfolgreichste Gesangsduo lockte zum 17. Heimatfest ins Ostseebad Trassenheide: Monika Hauff und Klaus-Dieter Henkler, bekannt als „Hauff & Henkler“ traten am 1. September 2012 als Hauptact auf dem Konzertplatz auf.

Um 14:00 Uhr wurde das 17. Heimatfest vom Bürgermeister der Gemeinde Trassenheide Dirk Schwarze und Kurdirektor Werner Burghardt feierlich eröffnet. Nach dem anschließenden Auftritt des Karlchenchors aus Karlshagen erwartete die Gäste um 14:30 Uhr der Kick Step Country Club mit einer Line Dance Vorführung.

Bevor „Hauff & Henkler“, bedingt durch den Stau vor Wolgast etwas verspätet, ab 17:00 Uhr einige ihrer größten Hits aus ihrem umfangreichen Repertoire aus immerhin knapp zwanzig Studioalben zum Besten gaben, wurden zuerst einmal die kleinen Gäste unterhalten: Clown Happy animierte sie von 15:30 bis 17:00 Uhr zum Mitmachen und Spaß haben.

Nach dem Abendgruß für Kinder und Familien waren dann die Nachtschwärmer gefragt: Die Travelin' Band läutete das Abendprogramm ein. Nachdem der Karnevalsclub Zinnowitz noch einige seiner Highlights zum Besten gegeben hat, zündete die Freiwillige Feuerwehr Trassenheide um 22:15 Uhr das Höhenfeuerwerk als beeindruckenden Abschluss des 17. Heimatfestes.

Neben dem offiziellen Programm, erwarteten die kleinen Gäste auch das Kinderschminken, eine Springburg und eine Keramikmalstraße. Außerdem lud die Phänomenta Peenemünde mit einem eigenen Stand zum Experimentieren und Staunen ein, während die Bundespolizei den „Heißen Draht“ dabei hatte. Neben dem Laser-Schießstand der Wild Life Usedom konnten die Besucher ihre Treffkünste auch am elektronischen Schießstand des SSV Wolgast testen.



Erseneintopf von der freiwilligen Feuerwehr und Kaffee und Kuchen vom „Heimatverein Heideglück e. V.“, der das 17. Heimatfest zusammen mit der Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide veranstaltete, versüßten den Gästen das 17. Heimatfest kulinarisch. Für Schwerbeschädigte und Rentner bot das Familien- und Wellnesshotel Seeklause während der gesamten Veranstaltung einen Shuttleverkehr zum Konzertplatz und zurück an. Auf diesem Weg möchten wir uns gleichzeitig bei allen Besuchern, Mitwirkenden und gastronomischen Versorgern für ihr Engagement bedanken, hierbei gilt ein besonderer Dank den im nachfolgenden aufgeführten Sponsoren (materieller/ finanzieller Art) unseres Festes.

- Gisela & Jürgen Groß
- „Hegemann & Kämmerer“
- Hans Meier Landmaschinen OHG
- Wegner, Renate & Siegbert
- Dietmar Lucht
- „Fine Line Design“, E. Boysen
- Fuhrunternehmen S. Meyer
- Usedom Park, R. Stey
- Steuerberater, André Buschmann
- „Ostseekasper“, Stefan Janz
- Maus GbR
- Ferriensiedlung Rother - Rother, Gabriele
- Restaurant „Domizil am Meer“, S. Schöndube
- Gemeinnütziges Erholungswerk e. V., FZ Trassenmoor
- Ingelore Tewes
- Ferienpark „Waldperle“, Ulf Heyden
- Hotel Strandidyll, A. Splieth
- Jopi- Bike, Jochen Piel
- USD Greifswald
- Baumann Garten- und Landschaftsbau; Felix Baumann
- Bagger & Erdarbeiten, Gerd- Günter Schulz
- Ferienzentrum Pelikan
- Sabine Harloff
- Angelika Fisch
- Peter Rübisch
- Jens Reule
- UTG - Usedom Tourismus GmbH
- Schmetterlingsfarm Trassenheide
- Wildlife Usedom
- Hoffmann Druck Wolgast
- Gartenprofi Wuttig

Änderungen/Irrtümer vorbehalten!

**Die Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide!**

**Invasion auf den Wiesen zu Behrenhoff**

Vergesst alles bisher gekannte. Am 6. Oktober erlebt ihr ein Spektakel der anderen Dimension. Das sensationelle Oktoberfest ist wieder da.

Ihr fandet das Zelt 2011 schon groß? Dann übertrifft dieses eure Vorstellung - um nicht zu sagen dieses Partyzelt ist gigantisch. Ausgestattet mit exquisiter Licht- und Tontechnik bieten wir euch auch in diesem Jahr ein atemberaubendes Showprogramm mit Party DJ Melody und dem berühmten berüchtigten Maßkrug stemmen. Der Bürgermeister von Behrenhoff höchstpersönlich wird das erste Fassbier traditionell anstechen. So kommt auch ihr in den Hochgenuss das süffige original bayrische Bier zu kosten. Für euer leibliches Wohl ist ebenfalls gesorgt. Mit frischen selbstgebackenen Brezeln könnt ihr euch die Bäuche vollschlagen.

Und das ist noch nicht alles! Einen Schmankehl haben wir noch: Für alle, die in bayrischer Tracht bei Oktoberfest am 6. Oktober erscheinen, gibt es ein Festgedeck gratis. Aber auch ohne bayrische Tracht könnt ihr in den Genuss eines exklusiven Getränks kommen. Wie? Ganz einfach. Meldet euch bei Facebook unter „Kult Oktoberfest Behrenhoff“ an. Falls ihr noch mehr über das Oktoberfest erfahren wollt klickt auf [www.melody-nord.de](http://www.melody-nord.de).

**Kult**  
geht weiter  
**Oktoberfest**  
**Behrenhoff**  
**Kulturpark**  
**Beheiztes Festzelt**  
Beginn 20 Uhr  
Info: [www.Melody-Nord.de](http://www.Melody-Nord.de)  
**06. Oktober**



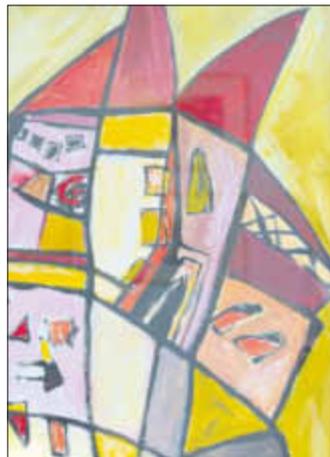
**Ausstellung**

**„Inselimpressionen“ -  
Das Schönste vom Norden“**

**Das Schönste**  
im Norden  
Bilder  
von  
**Barbara Wildemann**

Die teilabstrakten Acrylcolagen in leuchtend fließenden Farben mit interessanten Texturen **von Barbara Wildemann** wirken äußerst kraftvoll, spontan und energiegeladen. Für die in Sachsen geborene Künstlerin und ehemalige Kunstlehrerin ist das Malen seit ihrer Kindheit Passion. Seit einigen Jahren lebt sie auf Usedom in Karlshagen, ihrem selbstgewählten „Altersruhesitz“. Die spontan wechselnden Stimmungen der Meereslandschaft mit ihren Urwalten, die Weite und Ruhe der Ostseelandschaft faszinieren und inspirieren die Malerin für ihre abwechslungsreichen Werke.

Besuchen Sie die Ausstellung bis Ende Oktober im „Haus des Gastes“ zu den Öffnungszeiten. Der Eintritt ist frei.



## Neue Ausstellung in der Alten Gutsanlage in Mölschow

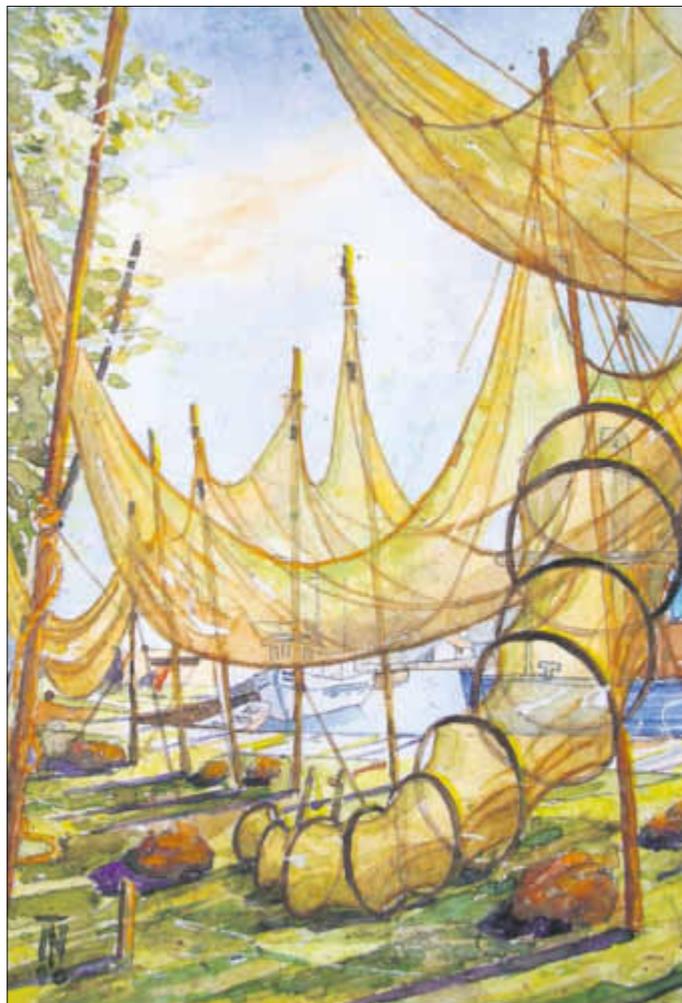
### Landschaften der Ostsee

#### Aquarelle und Zeichnungen von Thorleif Neuer

In seiner neuesten Ausstellung präsentiert der Kulturhof in der Alten Gutsanlage in Mölschow Aquarelle des Berliner Künstlers Thorleif Neuer.

Neben traditioneller Landschaftsmalerei mit überwiegend maritimen Motiven aus der Region, zeigt die Exposition des an der Kunsthochschule Weißensee ausgebildeten Thorleif Neuer auch Stilleben und Akte.

Die Ausstellung ist innerhalb unserer Öffnungszeiten bis November zu besichtigen.



#### Alte Gutsanlage Mölschow

##### Juni - September

Montag - Sonntag

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

##### Mai - Oktober

Dienstag - Samstag

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

##### November - April

Dienstag - Freitag

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Öffnung an Schließtagen nach Vereinbarung

**GUT INFORMIERT**  
durch die Heimat- und Bürgerzeitung

### Veranstaltungen des Eigenbetriebes Tourismus und Wirtschaft im Ostseebad Karlshagen vom 19. September - Ende Oktober

- Mi. 19.09. 19:30 DDR-Filmreihe: „Die Glatzkopfbande“ ist der mit 2,2 Millionen Zuschauern erfolgreichste DEFA Film, der 1963 in die Kinos der DDR kam. Der nach authentischen Ereignissen in schwarz-weiß gedrehte Kriminalfilm wurde zum Teil auch auf der Insel Usedom produziert. Im „Haus des Gastes“, Eintritt: 1 EUR, mit Kurkarte: frei
- Do. 20.09. 19:30 „Peenemünde und die Geheimwaffen des 3. Reiches“ - Historischer Vortrag von Manfred Kanetzki (HTM Peenemünde) im „Haus des Gastes“, Eintritt: 2EUR, mit Kurkarte: 1 EUR
- Fr. 21.09. 19:30 Die Oldies Blues Brothers interpretieren bekannte Hits ab 1950 bis in die Neuzeit und glänzen mit eigenen komponierten Songs in der Konzertmuschel
- Sa. 22.09. 15:00 „De Mönchguter Fischkopp“ im Konzert: In original Mönchguter Trachten mit Schüttelbüx, Halstuch und typischer Weste kommen die drei Rügauer mit Maritimer und Norddeutscher Folklore, aber auch mit modernen Rhythmen daher. Konzertmuschel
- Di. 22.09. 19:30 DDR-Filmreihe: „Der geteilte Himmel“ ist eine Literaturverfilmung nach der 1963 erschienenen Erzählung von Christa Wolf. Der Film erntete auch in der Bundesrepublik viel Lob. In der DDR wurde er je nach politischer Lage mehrfach verboten. „Haus des Gastes“, Eintritt: 1EUR, mit Kurkarte: frei

- Sa. 29.09. 11:00 Maritimes Konzert des einzigen Shantychores der Insel Usedom aus Karlshagen in der Konzertmuschel
- Di. 02.10. 10:00 Tipp für Kids: Karlchens kunterbunte Lese-stunde -Geschichten von kleinen und großen Drachen, gelesen von Bärbel Walter, Eintritt frei Bibliothek im „Haus des Gastes“
- Mi. 03.10. 20:00 Passend zum kulturellen Jahresmotto „Insel des Lichts“ findet erstmalig ein XXL Strandfeuerwerk auf Usedom, eine Art „Feuerwerkdomino“, entlang der Küste statt. In allen Seebädern wird es von Nord nach Süd nacheinander zehnmünütige Höhenfeuerwerke geben. Startpunkt ist um 20:00 Uhr in Karlshagen. Eintritt frei
- Do. 04.10. 10:00 Tipp für Kids: Karlchens kunterbunte Lese-stunde - Geschichten von kleinen und großen Drachen, gelesen von Bärbel Walter, Eintritt frei Bibliothek im „Haus des Gastes“
- 14:00 Pilzwanderung: Gehen Sie mit dem Experten Winfried Dinse auf Entdeckungstour durch den heimischen Wald. Erfahren Sie bei der Suche Wissenswertes über die heilende Wirkung von Pilzen und Heilkräutern. Teilnahme kostenfrei; Treffpunkt: Naturschutzzentrum
- 17:00 Kleines Chortreffen - u.a. mit dabei der „Karlshagener Karlchenchor“ Singen und schunkeln Sie mit! Eintritt: 2 EUR; mit Kurkarte: 1 EUR im „Haus des Gastes“
- Fr. 05.10. 19:00 „Besser ne Glatze als gar keene Haare“ - ein amüsanter Abend mit den bekanntesten Couplets und Texten von Otto Reutter, dem Altheister des deutschen Kabarettis, vorge-tragen durch Heinz-Dieter
- Sa. 06.10. 15 - 20:00 1. Usedomer Drachenfestival: Premiere in Karlshagen und auf der
- So. 07.10. 11 - 16:00 Insel: Nicht nur der Himmel wird an diesem Wochenende bunt am Strand von Karlshagen: Kuriose, kleine, riesige, selbstgebastelte und professionelle Großdrachen bilden eine farbenfrohe Strandlandschaft im Ostseebad. Dazu gibt es Ausschnitte aus Peter Maffays Musical „Tabaluga“, Drachen in Lebensgröße für geniale Schnappschüsse, kulinarisches aus der Drachenwelt, einen Wettbewerb um den kleinen Drachen-Oskar „DRAKI“ der Insel Usedom, einen Riesendrachen zum Rutschen und jede Menge Möglichkeiten zum Mitmachen. Die Details zum Programm entnehmen Sie bitte dem Sonderplakat.
- Di. 09.10. 10:00 „Karlshagen im Wandel der Zeit“ - mit dem Rad und Dieter Frenzel auf den Spuren der Ostseebadgeschichte; Teilnahme: 1 EUR, mit Kurkarte: frei ; Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“
- Fr. 12.10. 18:00 Die Insel Usedom im Wandel der Jahreszeiten“ - gehen Sie in einem anschaulichen Vortrag von Wolfgang Nehls auf eine Reise im Zeitraffer über die Insel. Eintritt: 1EUR, mit Kurkarte frei, im „Haus des Gastes“
- Sa. 13.10. 19:30 „Wenn Lachmöwen Kichererbsen picken, wird ... noch mehr schMidTGELOCHT“ Kabarettist Marten Schmidt parodiert eine Reihe prominenter Politiker, entführt in die Literaturwelt des kauzigen Kritikers Marcel Reich-Ranicki und kommentiert scharfzüngig das Tagesgeschehen mit einer Menge Wortwitz. Eintritt: 5 EUR, mit Kurkarte: 4 EUR im „Haus des Gastes“

- So. 14.10. 10:00 Pilzwanderung: Gehen Sie mit dem Experten Winfried Dinse auf Entdeckungstour durch den heimischen Wald. Erfahren Sie bei der Suche Wissenswertes über die heilende Wirkung von Pilzen und Heilkräutern. Eintritt frei; Treffpunkt: Naturschutzzentrum
- Sa. 20.10. 19:00 „Vineta - Unterhaltsame literarische Streifzüge durch eine versunkene Stadt“ Die berühmteste pommersche Sage hat Dichter und Schriftsteller von der Romantik bis in die Gegenwart inspiriert. Alle Zeiten und alle Autoren entdecken Neues am dunkelphantastischen Vinetamythos, Prof. Müller Waldeck nimmt Sie mit in die geheimnisumwobene Stadt an der Küste. Eintritt: 3 EUR, mit Kurkarte: 2 EUR im „Haus des Gastes“
- Di. 23.10. 17:00 Pilze der Insel Usedom und ihre giftigen Doppelgänger. Hinweise zur Pilzzucht. Können Pilze heilen? Interessanter Vortrag von und mit Winfried Dinse. Eintritt: 1 EUR, mit Kurkarte: frei im „Haus des Gastes“
- Mi. 24.10. 10:00 „Das Schönste im Norden“ - „Lesen“ Sie mit der Künstlerin Barbara Wildemann in ihren Bildern. Erklärende Worte zur derzeitigen Ausstellung im „Haus des Gastes“, Eintritt frei, „Haus des Gastes“
- Fr. 26.10. 19:30 „Humor ist der Regenschirm der Weisen“ - eine heitere, literarisch bis musikalische Reise durch drei Jahrhunderte. Texte von Lessing, Wilhelm Busch, Tucholsky, Otto Reutter, Erich Kästner - vorgetragen von Ralph Döhnert und Gudrun Träger-Döhnert, Eintritt: 5 EUR, mit Kurkarte: 4 EUR im „Haus des Gastes“

Das Programm beginnt um 11:00 Uhr und wird von den Vereinen gestaltet.

- 11:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister  
 11:05 - 13:00 Uhr Konzert mit der Band „blue tooth“  
 13:00 - 14:00 Uhr Unterhaltung mit DJ Carsten  
 14:00 Uhr Programm des CCZ  
 14:30 Uhr Modenschau der Boutiquen „RZ Moden“ und „stoffwexel“  
 15:30 Uhr Standard und lateinamerikanische Tänze  
 Tanzformation aus Greifswald  
 16:30 Uhr Rapp-Gruppe aus Wolgast  
 anschließend Unterhaltung mit DJ Carsten

Durch das Programm führt Klaus Wamser vom 1. Dartverein e. V.

### 1. Rekordversuch - menschliche Lampionkette entlang des Strandes von Zinnowitz am 03.10.2012

Der Kulturbeirat des Tourismusverband Insel Usedom e. V. hat das touristische Jahr unter das Motto „Usedom - Insel des Lichts“ gestellt. Aus diesem Grund wird am 3.10.2012 der 1. Rekordversuch zur längsten menschlichen Lampionkette am Strand von Zinnowitz gestartet.

Dazu wird um 18:45 Uhr ein Lampionumzug am Kulturhauspark beginnen, der am Strand von Zinnowitz mit dem Aufstellen der menschlichen Lampionkette endet.

Damit viele Gäste, Einwohner und Insulaner teilnehmen, werden die Lampions kostenlos in der Zeit von 17:30 - 18:30 Uhr im Kulturhauspark von der Jugendfeuerwehr Zinnowitz ausgegeben.

Die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr sind bei der Aufstellung des Lampionumzuges behilflich und werden mit ihren Familien am Umzug teilnehmen. Der Kindergarten, die Schulen sowie die Vereine unseres Ortes sind selbstverständlich dabei.

Nehmen auch Sie am 1. Rekordversuch teil und tragen Sie mit dazu bei, dass eine lange Lampionkette am Zinnowitzer Strand erstrahlt.

Die Lampions werden von verschiedenen Hotels und hier im Besonderen von der Familienferienstätte „Casa Familia“ zur Verfügung gestellt. Jeder, der einen Lampion trägt, erhält eine Teilnehmerurkunde und die Kinder bekommen außerdem etwas zum Naschen.

Zum Abschluss findet um 20:20 Uhr ein gigantisches Höhenfeuerwerk an der Seebücke statt. Diese findet im Rahmen des 90 minütigen länderübergreifenden Feuerwerkes entlang des Usedomer Strandes statt. Im zehn- Minuten- Rhythmus und ohne Unterbrechungen erstreckt sich das XXL- Usedomer Strandfeuerwerk von Karlshagen, Trassenheide, Zinnowitz, Zempin, Koserow, Kölpinsee, Ückeritz, Heringsdorf bis nach Swinemünde.

## Einladung zur Buchpräsentation ins Heimatmuseum Zinnowitz (Bahnhof)

am Donnerstag, dem 20.09.2012 um 19:00 Uhr.



### „DIE EISENBAHNHUBBRÜCKE KARNIN“ BERLIN – USEDOM IN ZWEI STUNDEN

Die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Brücke sowie die vielfältigen Aktivitäten zur Wiederherstellung der wichtigen Fernverbindung zur Insel Usedom werden im Buch detailliert beleuchtet. Die Eisenbahnstrecke war der Motor für die touristische Entwicklung der Insel Usedom. So fuhren die Berliner schon im Jahre 1935 nur zwei Stunden und 36 Minuten über die Brücke zu ihrer geliebten „Badewanne“.

## Zinnowitzer Vereine laden zum Fest am 03.10.2012

### 11:00 Uhr Musikpavillon

Im Ostseebad Zinnowitz findet in diesem Jahr zum XI. Mal der Tag der Vereine statt.

Traditionell werden die Vereine diesen Tag gestalten. Ideenreichtum und Kreativität sind gefragt. Das Bühnenprogramm wird federführend von den Vereinen des Ortes gestaltet.

Eingeladen werden dazu auch Vereine aus benachbarten Orten. Zum leiblichen Wohl der Besucher tragen alle Vereine bei. Dazu wurde im Vorfeld viel gebacken und gekocht. Getränkeverkauf selbstverständlich. Produkte aus dem Garten, selbstgemachte Marmeladen, und Säfte aus der Mosterei Lassen werden besonders gern gekauft.

## Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
 Röheler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH  
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
 Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Der Amtsvorsteher

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

5.058 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



03.10.2012 IN ZINNOWITZ



**USEDOM**  
Insel des Lichts

**XI. TAG DER VEREINE**  
ab 11:00 Uhr am Musikpavillon

Vereine des Ortes stellen sich vor  
und gestalten diesen Tag.

**1. REKORDVERSUCH**

LÄNGSTE MENSCHLICHE  
*Lampionkette*  
DIREKT AM STRAND

18:45 Uhr Treff am Kulturhauspark  
**LAMPIONUMZUG**, anschließend  
Aufstellen der **LAMPIONKETTE**  
entlang des Strandes

20:20 Uhr **HÖHENFEUERWERK** am Strand

*Jeder Teilnehmer, der einen Lampion trägt,  
erhält eine Urkunde.*

Die Lampions werden kostenlos von 17:30  
bis 18:30 Uhr im Kulturhauspark ausgegeben.

**LAMPIONUMZUGSSTRECKE**

**START:**  
Kulturhauspark in der Dr.-Wachsmann-Straße, weiter  
über die Neue Strandstraße zum Promenaden-Haupteingang,  
hier teilt sich die Strecke:

- 1. Strecke bis zum Strandaufgang G
- 2. Strecke bis zum Strandaufgang M  
am Strand entlang bis zur Seebrücke.



**FOTOWETTBEWERB**

*Schicken Sie uns Ihr Foto*  
passend zum Thema 1. Rekordversuch am 03.10.2012  
- längste menschliche Lampionkette.

Eingesandt werden können nur digitale Fotos an  
info@kv-zinnowitz.de. **Einsendeschluss:** 19.10.2012

*Die Gewinner können sich über tolle Preise freuen.*

**Rückblick auf unser 17. Dorf und Schlachtfest ...**

das nun schon wieder Geschichte ist, aber für unsere Besucher aus Nah und Fern noch lange nicht vergessen. Rückblickend können wir feststellen, dass bei Beobachtung der Veranstaltungen in den letzten Jahren der Besucherstrom immer weniger wird, obwohl das Programm für das Dorf und Schlachtfest mit reichlichen Aktivitäten ausgefüllt war. Vielleicht liegt das auch an der vielfältigen Kulturlandschaft auf der Insel und dem angrenzenden Festland. Der Heimatverein, der die Festlichkeiten für die Gemeinde organisiert, hat dafür ein begrenztes Finanzvolumen zur Verfügung, das sich zusammensetzt aus den Beiträgen der Mitglieder, den Einnahmen aus Verkäufen und einen großen Teil steuern die Sponsoren bei. Deshalb ist es uns eine Ehre, allen fleißigen Helfern und den Sponsoren, die an der Gestaltung des Festes, an der Absicherung einen entscheidenden Anteil haben, unseren Dank auszusprechen.





Die künstlerische Umrahmung des Festes, angefangen mit dem ausgezeichneten Programm des Karnevalsclubs Karlshagen, dem Chanty Chor, den Streckelsberger Musikanten, die Unterhaltungsmusik mit Siggie Roick, die Western und Countrymusik durch Country Ulli und die Unterhaltung mit dem Duo Musik Men sowie die musikalische Umrahmung „Disco für Jung und Alt“ an beiden Abenden durch DJ Marco wird alle Anwesenden noch lange an das Fest erinnern.

Gefreut hat uns natürlich, dass wir seit langen wieder mal ein Fuhrgeschäft auf dem Platz hatten, was auch gut angenommen wurde. Auch der Clown Chrischi hat für das Kinderprogramm am Sonntag gute Unterhaltungsbeiträge vorbereitet. Unser Dank geht auch an Herrn Grabowski für das Ponyreiten.



Natürlich war für das leibliche Wohl rundum gesorgt und der Anschnitt der Schweine vom Grill, schon eine Tradition des Dorf und Schlachtfestes, war dann wieder eine „Wucht“. Auch der Kuchenbasar, organisiert von fleißigen Frauen unter der Leitung von Annegret Lüder hat wunderbar in die Kaffeezeit gepasst und allen hat's geschmeckt.



Den Ausklang des Festes machte dann der Scherzpreisskat unter der Leitung von Otto Lüder am Sonntag. Alles in Allem können wir feststellen, dass auch das 17. Dorf und Schlachtfest gelungen ist, zumal die Organisation dieses Mal durch den Vorstand des Heimatvereins in Eigenregie gelaufen ist und das wird der Anstoß dafür sein, für das kommende Jahr Vorbereitungen für das 18. Dorf- und Schlachtfest zu treffen.

**Im Auftrag des Vorstandes  
des Heimatvereins R. Meyer**

## Schul- und Kindergartennachrichten

### Zirkusmanege statt Kindergarten-Spielplatz

#### „Dieses bunte Zirkuszelt ist der Mittelpunkt der Welt“

„Manege frei“ hieß es für unsere Vorschulkinder am 17., 20. und 21. August 2012, denn wir wurden von der Grundschule Karlshagen zum Zirkusprojekt des 1. Ostdeutschen Projektcircus eingeladen.

Voller Spannung überlegten wir gemeinsam wer in welcher Aktionsgruppe mitwirken möchte.

Ein Großteil der Kinder entschied sich für Akrobatik und die Schwarzlicht-Show, jeweils zwei Kinder entschieden sich für jonglieren, Tierdressur, einmal ein Clown zu sein sowie zwei ganz Mutige wollten gern eine Riesenschlange bändigen.

Am ersten Tag wurden wir mit einer Vorstellung der Circusfamilie um Andre Sperlich im Zirkuszelt begrüßt. Die Augen unserer Kinder leuchteten und es wurde kräftig applaudiert. Im Anschluss ging es mit den Grundschulern auch gleich in die verschiedenen Trainingsgruppen.

Auch der zweite Tag begann mit einer Trainingseinheit für jede Gruppe und für jedes Kind wurde ein Kostüm in passender Größe ausgesucht. Um 11 Uhr empfing uns dann Zirkusdirektor André für die Generalprobe im Zelt. Wieder gab es große Augen und tollen Applaus für ihre Freunde, die die Kinder jetzt in der Manege sahen.

Um 17 Uhr war die Aufregung dann auf ihrem Höhepunkt, denn die erste Vorstellung für Eltern, Geschwister und Großeltern stand bevor. Arne (5) eröffnete die Show, indem er sich vor dem Publikum zum Clown verwandelte. Es wurde geturnt, jongliert, im Schwarzlicht getanzt, eine Ziege gebändigt, auf einem Pony geritten und Marvin sowie Brayn konnten dem Publikum die Riesenschlangen präsentieren.

In der zweistündigen Vorstellung bewiesen alle Kinder ganz viel Mut, Geschick und Disziplin und erteten tosenden Beifall von ihren Familien und anderen Gästen.

Der dritte Tag bestand dann aus einer Vormittags- sowie der Abschlussveranstaltung, bei denen unsere Kinder nochmals die Stars der Manege sein konnten und wieder mit tollem Applaus belohnt wurden.

Diese drei anstrengenden aber absolut tollen Tage werden wir immer in guter Erinnerung behalten! Einige von den Kids können es kaum erwarten bis es in vier Jahren in Karlshagen wieder heißt: „Manege frei!“

Bedanken möchten wir uns hiermit nochmals bei Herrn Reiner Wiesner, der uns ermöglicht hat, im Jugendhaus Mittag zu essen.

### Die Vorschulkinder der ASB Kneipp-KiTa in Karlshagen, Annett & Kathleen



Er bescherte uns erlebnisreiche, spannende und unvergessliche Tage sowie lachende und staunende Gesichter.

Die Kinder waren die Stars der Manege. Sie standen im Scheinwerferlicht in der Mitte des Zirkuszeltens als Clown, Akrobat, Dompfeuer oder Zauberkünstler. Dabei „verzauberte“ das Scheinwerferlicht: ruhige oder ängstliche Schüler kamen aus sich heraus und andere trainierten in Ruhe mit Tauben oder Schlangen.

Wir alle sahen glückliche Kinder, die ihre Talente zeigen konnten. Wir Lehrer, die anwesenden Eltern und Großeltern sowie viele Gäste des Ortes waren bei den 3 Aufführungen der Kinder restlos begeistert. Dies bestärkt uns auch in der Absicht, dieses Projekt in vier Jahren zu wiederholen.

Ein großes Dankeschön gilt aber auch unseren Kooperationspartnern, Sponsoren und den Eltern unserer Schüler, die dieses Projekt unterstützten und somit erst möglich machten.

S. Völz  
Schulleiterin



Fotos: Grundschule Karlshagen

### Nachrichten aus der Grundschule Karlshagen

Am 22. Juni 2012 endete für mich nach 40-jähriger Tätigkeit als Grundschullehrerin mein aktives Berufsleben.

1991 übernahm ich die Funktion der Schulleiterin an unserer Grundschule hier in Karlshagen.

In diesen 21 Jahren hatte ich stets starke Partner, Helfer und Unterstützer an meiner Seite.

Gemeinsam setzten wir uns Ziele und gestalteten unsere Schule für die uns anvertrauten Kinder.

Ich möchte allen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung danken:

- meinen Kollegen/innen
- den zahlreichen engagierten Eltern
- dem Schulträger, besonders unserer Bürgermeisterin
- der Amtsverwaltung
- dem Vorstand unseres Schulvereins

### Nachrichten aus der Grundschule Karlshagen

Das Zirkusprojekt unserer Grundschule war ein voller Erfolg. Lang geplant noch durch die ehemalige Schulleiterin, Frau Mantzke, begrüßten wir für drei Tage den 1. Ostdeutschen Projektzirkus unter der Leitung von André Sperlich.

- dem Stammtisch der Gewerbetreibenden, besonders Herrn Wolter, Herrn Eckelt und Herrn Henke
- den vielen ehrenamtlichen Neigungsgruppenleitern
- und den zahlreichen Kooperationspartnern

Der letzte Schultag, den meine Schüler, meine Kolleginnen und zahlreiche Eltern und Partner vorbereiteten, wird lange in meiner Erinnerung bleiben.

Danke für die vielen Überraschungen, für die zahlreichen Blumen und Geschenke sowie für die guten Wünsche.

Ich wünsche meiner Nachfolgerin, Frau Susann Völz alles Gute, Erfolg im Sinne der Weiterentwicklung unserer Schule und eine ebenso breite Unterstützung.

R. Mantzke

**Schulleiterin a. D.**



Susann Völz und Renate Mantzke

Bild: privat

## In der ASB Kneipp Kita Karlshagen hat die Erntezeit begonnen

Ende August bekamen wir eine Einladung in die Gartensparte Wiesengrund.

Im Garten angekommen erwartete uns schon Frau Engel.

Sie erzählte uns, dass wir heute gemeinsam mit ihr Kartoffeln ernten dürfen. Die Kinder schauten zuerst aufmerksam zu, bevor sie selber Hand anlegen durften.

Dabei lernten wir woher die Kartoffeln kommen und wie schwer es ist sie zu ernten.

Nach getaner Arbeit bekamen alle Erntehelfer noch eine Stärkung. Anschließend wurde der Bollerwagen mit Kartoffeln, Pflaumen und Zucchini vollgepackt und wir machten uns auf den Heimweg.

An den nächsten Tagen wurde unsere Ernte natürlich verarbeitet.

Es gab zum Beispiel Pflaumenkuchen, Pellkartoffeln und Kartoffelspalten.

Wir sagen an dieser Stelle Frau Engel ein herzliches Dankeschön für ihre Einladung zum Ernten!

**Annett Böttger**



## Ein großes Dankeschön

Der Sommer geht zu Ende. Wir, die Kinder der Gruppe Petra aus dem Kneipp-Kindergarten Karlshagen haben viel Schönes erlebt.

Bei allen, die dazu beigetragen haben, möchten wir uns bedanken.

Am 01.06.2012 haben wir in Peenemünde unseren Kindertag bei der Feuerwehr feiern dürfen. Wir wurden mit dem kleinen Feuerwehrauto von Marco Labahn und Frank Krüger abgeholt. Bei der Feuerwehr haben wir viele Spiele gemacht, auf der Straße gemalt und sind dann mit dem großen Feuerwehrauto gefahren.

Das war ein Erlebnis.

Am Grill stand Maik Uthnener und grillte für uns leckere Sachen.

Wir möchten uns heute bei Marco Labahn, Frank Krüger und Maik Uthnener recht herzlich bedanken.

Aber auch bei der fleißigen Vivi Behrendt, die alles gründlich und liebevoll vorbereitet hat.

Bei Susanne Loth und Caroline Behn möchten wir uns bedanken, weiterhin bei Sven Stüber und Rene Mathias. Sie überraschten uns mit kleinen Geschenken zum Kindertag.

Ein großes Dankeschön geht an den Unternehmer Piotr Soporowski, der uns den unvergesslichen Kindertag gesponsert hat. Danke! Am 28.08.2012 wurden wir von Oma Angelika (Angelika Fisch) und Familie Stefan Janz (Ostseekasper) zur letzten Vorstellung eingeladen. Es war eine lustige Vorstellung vom Kasper und dem Räuber.

Nach der Vorstellung verwöhnten uns Oma Angelika und Mama Doreen (Doreen Fisch) mit Nudeln und Tomatensoße. Es hat lecker geschmeckt.

Das war eine tolle Überraschung für die Kinder.

Nochmals vielen Dank an Familie Stefan Janz und Familie Angelika Fisch.

Zum Schluss möchten wir uns bei Oma Mone (Simone Koch) bedanken. Sie hat uns 7 neue Spiele für die Gruppe gesponsert. Vielen Dank!

Ich möchte mich auf diesem Wege bei meinen lieben Eltern und Großeltern für die Hilfe und gute Zusammenarbeit bedanken.

**Petra Stöwe**



**v Heinrich-Heine-Schule**



Liebe Eltern,  
ich möchte wie in jedem Jahr das amtliche Mitteilungsblatt nutzen, um Sie anhand folgender Übersicht über das Wahlpflicht- und Ganztagsangebot der Heinrich-Heine-Schule für das Schuljahr 2012/2013 zu informieren. Es ist auch weiterhin so, dass jeder Schüler unserer Schule die Möglichkeit hat, auch andere als die für seine Klassenstufe vorgesehenen Angebote zu nutzen. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

**Termin der wöchentlichen Sprechstunden**

(nach telefonischer Absprache unter 038371 20239)

**Frau Schönberg, Schulleiterin:** montags 17:00 - 19:00 Uhr

**Frau Höhn, Lernberatung:** Montagnachmittag

**Wahlpflicht- und Ganztagsschulangebot 2012/2013**

| Kurs                                | Leiter/in                        |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| <b>Montag</b>                       |                                  |
| Russisch (7)                        | Frau Juretzko                    |
| Russisch (8)                        | Frau Juretzko                    |
| Russisch (9)                        | Frau Schellner                   |
| Russisch (10)                       | Frau Juretzko                    |
| Phänomenta                          | Frau Schellhorn                  |
| Nähmaschinenführerschein            | Frau Truxa                       |
| Fußball                             | Herr Hübner                      |
| Experimente im Alltag               | Frau Höhn                        |
| Schwarzes Theater                   | Frau Röhr                        |
| Hausaufgabenbetreuung               | Frau Gontek                      |
| Lernberatung                        | Frau Höhn                        |
| <b>Dienstag</b>                     |                                  |
| Schülerfirma „Heine - Köche“        | Frau Schulz                      |
| Heine-Soundstudio                   | Frau Tulke und Herr Sommer       |
| Handarbeiten                        | Frau Schult                      |
| Leichtathletik                      | Frau Wendorf                     |
| Russisch (10)                       | Frau Juretzko                    |
| Schülerfirma „Heine - Kaufleute“    | Frau Lange                       |
| Lernwerkstatt Mathe                 |                                  |
| Prüfungsvorbereitung                | Frau Dartsch                     |
| Hausaufgabenbetreuung               | Frau Schellhorn                  |
| LRS-Förderung                       | Frau Wünsche                     |
| <b>Mittwoch</b>                     |                                  |
| Volleyball                          | Frau Frick                       |
| Regionalgeschichte                  | Frau Juretzko                    |
| Kunst experimentell                 | Frau Niendorf                    |
| Heine - Filmstudios                 | Frau Wendorf                     |
| Russisch (7)                        | Frau Juretzko                    |
| Russisch (9)                        | Frau Schellner                   |
| Plattdeutsches Theater              | Frau Schellhorn                  |
| Schülerzeitung                      | Frau Profe                       |
| Hausaufgabenbetreuung               | Frau Gontek                      |
| Lernwerkstatt Mathe Kl. 5/6         | Frau Dartsch                     |
| <b>Donnerstag</b>                   |                                  |
| Schiffsmodellbau                    | Marinekameradschaft u.Fr. Schulz |
| Russisch (7)                        | Frau Juretzko                    |
| Russisch (8)                        | Frau Juretzko                    |
| Sportspiele                         | Frau Höhn                        |
| Let's dance                         | Frau Tulke                       |
| Eng - Interaktiv und Interkulturell | Frau Schellner                   |
| Hausaufgabenbetreuung               | Frau Gontek                      |
| Lernwerkstatt Deutsch;              |                                  |
| Prüfungsvorbereitung                | Frau Schönberg                   |
| LRS-Förderung                       | Frau Wünsche                     |
| <b>Freitag</b>                      |                                  |
| Theaterprojekt                      | Frau Valtin                      |
| Börsenspiel                         | Herr Blättermann                 |

Marlies Schönberg  
**Schulleiterin**

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

#### „Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Sonntags: 09:00 Uhr  
Dienstags: 09:30 Uhr  
Donnerstags: 19:00 Uhr  
Samstags: 18:00 Uhr

#### „St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntags: 11:00 Uhr  
Montags: 07:30 Uhr  
Mittwochs: 19:00 Uhr (ab 18:30 Uhr Beichtgelegenheit)  
Freitags: 07:30 Uhr

#### Weitere Gottesdienste:

##### Vesper mit eucharistischem Segen

Freitags 19:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

##### Im Monat Oktober Rosenkranzandacht mit eucharistischem Segen

Freitags 19:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

07.10.2012, 11:00 Uhr Erntedankgottesdienst in „St. Otto“ - Zinnowitz

#### Weiteres:

Meditativer Tanz, „St. Otto“ - Zinnowitz

27.09.2012, 19:00 Uhr

Familien sport, „St. Otto“ - Zinnowitz

23.09.2012, 13:00 Uhr

21.10.2012, nach dem Gottesdienst in St. Otto (mit Mittagessen)

20.09.2012, 19:30 Uhr Glaubensgesprächskreis in Stella Maris - Heringsdorf

04.10.2012, 19:30 Uhr Glaubensgesprächskreis in Stella Maris - Heringsdorf

Religiöse Kinderwoche für die Schüler des Dekanates Vorpommern vom 30.09. - 05.10.2012 in Bergen auf Rügen

Religionsunterricht 1 x im Monat Samstag von 10:30 Uhr - 16:00 Uhr, die nächsten Treffen sind am 22.09.2012 und 20.10.2012 in St. Otto - Zinnowitz, die Schüler ab der 10. Klasse treffen sich am Montag, den 24.09.2012 und am 22.10.2012 jeweils um 19:00 Uhr in St. Otto - Zinnowitz

#### Vorankündigung

##### Meditativer Tanz

25.10.2012, 19:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

01.11.2012, 19:30 Uhr Glaubensgesprächskreis in Stella Maris, Heringsdorf

##### Hochfest Allerheiligen

09:30 Uhr hl. Messe, St. Otto Zinnowitz

19:00 Uhr hl. Messe, Stella Maris - Heringsdorf

04.11.2012

10:00 Uhr Gräbersegnung auf dem Zinnowitzer Friedhof  
11:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in „St. Otto“ - Zinnowitz

10.11.2012

10:00 Uhr feierlicher Dankgottesdienst und Empfang anlässlich des Goldenen Ordensjubiläums von Sr. Agnes in „St. Otto“ - Zinnowitz

18.11.2012 Familiensport in „St. Otto“ - Zinnowitz (Uhrzeit bitte erfragen)

Weitere Informationen und Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a. [www.stella-maris-usedom.de](http://www.stella-maris-usedom.de)

Wenn unter unseren Gästen Organisten sind, die bereit sind in unseren Gottesdiensten zu spielen, würden wir uns freuen, wenn sie sich in der Sakristei oder bei Pfr. Polossek melden. Auch für das Angebot zur Übernahme anderer Dienste sind wir dankbar.

Kontakt:

**Pfarrer Olaf Polossek**

Dr.-Wachsmann-Straße 29

17454 Zinnowitz

Telefon Pfr. Polossek

038377 74112

Telefon St. Otto:

038377 740

### Gottesdienst zum Thema: Noah unter dem Regenbogen

Mitte August haben wir am Musikpavillon an der Zinnowitzer Strandpromenade einen Gottesdienst zum Thema: Noah unter dem Regenbogen gefeiert. Eine Jugendgruppe aus Ave hat diesen Gottesdienst mitgestaltet durch ein Theaterstück, Musik und Gesang.



Am Ende des Gottesdienstes haben alle Besucher ein Regenbogennetz gespannt. Es wurde so sichtbar, dass alle miteinander verbunden sind, Jung und Alt, Groß und Klein, Fremde und Freunde. Der Bund Gottes mit Noah gilt auch für uns noch heute, wir sind miteinander verbunden, leben gemeinsam in Gottes guter Schöpfung und wir tun alles dafür, dass wir sie erhalten und sie friedvoll miteinander gestalten.



Es grüßt sie herzlich Ihr Cord Bollenbach!

In diesem Sommer haben wir das Jubiläum der Kirche in Karlshagen gefeiert. Voller Freude gab es auch für die Kirche schöne Geburtstagsgeschenke: Ein wunderbares Jubiläumfest im Juni, die neue Kirchturmuhre und auch einen neuen Innenanstrich. Die 100jährige Jubilarin erscheint also im neuen Gewand. Aber wie es bei alten Damen so ist, sind die Knochen nicht mehr die Besten. Deswegen ist es nun notwendig die Glockenaufhängung in nächster Zeit zu sanieren.

Da sie in der heutigen Zeit nicht mehr so zulässig ist und der Kirchturm unter einer dauerhaften Benutzung leiden würde. Deswegen wollen wir in der nächsten Zeit für die Glocken in Karlshagen und den Glockenstuhl in Netzelkow sammeln. Ein Anfang ist gemacht, das Kirchgeld in diesem Jahr wurde den Glocken gewidmet und am Samstag, den 25. August fand ein Benefiz - Konzert des Schulschiff - Deutschland - Chor aus Bremen in der Karlshagener Kirche statt.



Wir danken dem Chor und den Besuchern für rund 200 EUR Spenden. Damit die Glocken weiter zum Gottesdienst und anderen Veranstaltungen rufen können.

**Cord Bollenbach**

**Wir möchten Sie ganz herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten einladen:**

|               | Krummin/            | Karlshagen                              | Zinnowitz          |
|---------------|---------------------|---|--------------------|
| 23. September |                     | 10 Uhr                                  | 10 Uhr             |
| 30. September | 17:30 Uhr Abendmahl |   | 10 Uhr             |
| 7. Oktober    |                     | 11 Uhr Abendmahl<br>anschl. Suppe essen | 9:30 Uhr Abendmahl |
| 14. Oktober   | 11 Uhr              |   | 9:30 Uhr           |
| 21. Oktober   |                     | 11 Uhr mit<br>Versöhnungsgebet          | 9:30 Uhr           |
| 28. Oktober   | 11 Uhr Abendmahl    |   | 9:30 Uhr           |
| 31. Oktober   |                     | 11 Uhr<br>anschl. Suppe essen           |                    |

**Früchte des Dankes**

Bald feiern wir wieder Erntedankfest - immer am 1. Sonntag im Oktober.

Wir leben von dem, was wir ernten, aber auch von anderen Dingen, wie einem guten Wort. Wir müssen uns ernähren, um gut leben zu können. Es ist nicht selbstverständlich, etwas zu essen zu haben. Unzählige Menschen müssen hungern. Das müsste nicht sein, wenn wir achtsamer mit unseren Lebensmitteln umgehen und uns bewusster ernähren würden. Zur Achtsamkeit gehört das Danken. Dankbar sein dafür, dass man etwas zu essen hat. Das ist der Sinn des Erntedankfestes.

Unseren Dank richten wir an Gott. Daher gibt es in manchen Häusern noch die Sitte, vor dem Essen zu beten. Zum Erntedankfest werden die Kirchen schön geschmückt, mit Obst, Gemüse, Getreide, Brot und Blumen, auch Fertigprodukte wie Mehl und Zucker werden zum Altar gebracht. Die Erntedankgaben werden nach dem Fest nicht einfach „entsorgt“, sondern erfüllen einen wichtigen Zweck: Mit ihnen werden hilfsbedürftige Menschen unterstützt. Wir möchten sie in diesem Jahr an die Tafel e.V. nach Wolgast geben. Viele Menschen sind angewiesen von dort Nahrungsmittel zu beziehen. Daher habe ich die herzliche Bitte: Bringen Sie am Samstagvormittag vor dem Erntedankfest ihre Nahrungsmittelspenden zu unseren Kirchen (Karlshagen und Zinnowitz) oder ins Pfarrhaus.

Damit werden die Kirchen geschmückt und dann anderen Menschen geholfen. Wir können damit die Not in der Welt natürlich nicht beseitigen, aber ein Zeichen setzen.

**Christa Heinke, Pfarrerin**

**Unsere Angebote für Jung und Alt:**

**Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren**

Immer am letzten Freitag im Monat; ab 15:30 in der Kirche Karlshagen: Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794; Gerlind Venz, Tel.: 038371 25498

**Kinderchor für Kinder ab 4 Jahren**

Nach Absprache; Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

**Christenlehre**

Karlshagen:

montags 14:15 - 15 Uhr (Klasse 1 - 3) (ab 8.10.2012)  
15:15 - 16:15 Uhr (Klasse 4 - 6) (ab 8.10.2012)

Zinnowitz:

dienstags 16:30 - 17:30 Uhr (wieder ab 9.10.2012)

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

**Konfirmandenunterricht**

26. - 28. Oktober: Konfi-Wochenende in Sassen Thema: „Reformation“  
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

**Gesellschaftsspiele - Kreis**

Wer auch Freude hat am Spielen, ist herzlich eingeladen, einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz zu kommen. Wir beginnen um 19 Uhr mit einer Andacht und dann kommen die Spiele auf den Tisch, altbekannte und neuerschienene, einfach mal dabei sein. Der nächste Termin ist: 19.10.

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

**Gymnastikgruppe**

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz  
Kontakt: Eveline Reuschel, Tel. 038377 42421

**Frauengesprächskreis:**

2. Oktober 19:30 Uhr Gemeinderaum Krummin: Thema: „Brücken der Versöhnung - Hoffnung und Auftrag“; Fahrgemeinschaft ab Zinnowitz 19:15 Uhr Neue Strandstraße 5; Kontakt: Ilse Herbst Tel.: 038377 41331

**Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:**

Leitung: Gerhild Heller  
mittwochs 19:15 - 20:45 im Wechsel in Karlshagen und Zinnowitz

**Frauenhilfe**

donnerstags: 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, das nächste Treffen ist am 20.09.; 18.10.  
Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

**Den Glauben ins Gespräch bringen!**

Im März und April hatten wir einen ersten Durchgang der Gesprächsabende mit der Fragestellung: Christlicher Glaube - Was ist das? Wie wird man eigentlich Christ? Was glauben Christen eigentlich? Nun soll es weitergehen und auch andere Menschen sollen die Möglichkeit haben mit zu denken und mit zu reden. Eingeladen sind Menschen, die Fragen zum Glauben haben, die schon lange auf dem Glaubensweg sind oder gerade erst angefangen haben, darüber nachzudenken oder einfach mal über ihren eigenen Glauben nachdenken wollen. Es gibt nun 5 neue Termine, jeweils von 19:30 bis 21 Uhr, und zwar am 09.10. in Karlshagen, am 16.10. in Zinnowitz, 30.10. in Krummin und am 06.11. in Zinnowitz. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit suchen oder noch Fragen haben, melden Sie sich bitte im Pfarrhaus Zinnowitz: 038377 42045.

**Lassen Sie sich einladen und gestalten Sie das Leben in unserer Kirchengemeinde mit Christa Heinke (Pfarrerin) & Cord Bollenbach (Gemeindepädagoge)**

Kontakt: Bergstr. 12 17454 Zinnowitz 038377 42045 NEUE MAIL  
ADRESSE: zinnowitz@pek.de

## Vereine und Verbände

### Grillfest im Naturschutzzentrum Karlshagen

Für den heutigen Dienstag, den 28.08.2012, stand unser Grillfest im Plan.

Da stellten sich dreißig Mitglieder zum gemütlichen Beisammensein ein. Fleißige Helfer hatten Kuchen gebacken und verschiedene Salate vorbereitet.

Die Terrasse vom Naturschutzzentrum war festlich gedeckt, doch bald nach der Eröffnung durch unsere Vorsitzende und der ersten Musik stellte sich Regen ein.

Auch so kann es kommen und wir flüchteten in den Partykeller.

Die Musiker Herr Woher und Herr Köpke trugen weiter zur Unterhaltung bei. Der Losverkauf für 1,00 Euro galt als Höhepunkt. Unseren Grillmeistern Alfred, Bernd und Helmut ein Dankeschön für die leckere Bratwurst. Mit 2,00 Euro waren alle Mitglieder für den gelungenen Nachmittag dabei. Auch die drei Herren mit ihrer Umfrage „Wie sicher fühlen sich die Senioren im Ort“ erhielten viele Antworten.

Rasch nahm der gemütliche Nachmittag ein Ende.



### Die Mitgl. des SoVD Karlshagen/Trassenheide

### Deutscher Bundeswehrverband



### Die Kameradschaft „Ehemalige“ informiert

- 1) Ich möchte darüber informieren das am 25.10.2012 um 17:00 Uhr im Peenemünder-Eck unsere diesjährige Mitgliederversammlung stattfindet. Es wird zu uns der stellv. Ehemalige im Deutschen Bundeswehrverband Hptm. a. D. Albrecht Kissner sprechen. Er wird hauptsächlich über aktuelle Probleme sprechen. Der Vorstand lädt alle Mitglieder recht herzlich dazu ein.
- 2) Eine Information des Deutschen Bundeswehrverbandes.
- 3) Die Kegeltermine für den Monat Oktober sind der 13.10. und 27.10 2012 jeweils um 14:00 Uhr auf der Kegelbahn im Nordkap.

**Vorsitzender  
Aschenbach  
Stofä. a. D.**

### 19 Olympia-Medaillen

### Bundeswehrverband gratuliert erfolgreichen Sportsoldaten

**Berlin.** Der Deutsche Bundeswehrverband gratuliert den Sportsoldaten der Bundeswehr zu ihrer erfolgreichen Teilnahme an den Olympischen Spielen in London.

Der Bundesvorsitzende, Oberst Ulrich Kirsch: „19 Medaillen, davon fünf goldene, das ist ein hervorragendes Ergebnis! Dazu gratuliere ich unseren Kameradinnen und Kameraden von ganzem Herzen!“

Kirsch weiter: „Die Sportsoldaten haben nicht nur unser Land, sondern auch unsere Streitkräfte mit Bravour vertreten.“

Dafür gebührt ihnen ebenso Dank und Anerkennung wie für die zahllosen spannenden und emotionalen Momente vor dem Fernseher.“ Mit Blick auf hohen Anteil an Sportsoldaten unter den Medaillengewinnern sagte Kirsch: „Dass sich die Bundeswehrsportler auch in diesem Jahr als zuverlässige Medaillengewinner zeigen konnten, spricht sicher auch für die Sportförderung der Bundeswehr.“ Die Sportsoldaten stellten nur rund 30 Prozent des deutschen Olympia-Teams, sie errangen aber 43 Prozent der Medaillen.

## WERBUNG die ankommt

Ihr persönlicher

Ansprechpartner

**JÖRG TEIDGE**

Telefon: 0171/9 71 57 33



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow

Telefon: 03 99 31/5 79-0

Fax: 03 99 31/5 79-30

e-mail: [j.teidge@wittich-sietow.de](mailto:j.teidge@wittich-sietow.de) · Internet: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH KG

## Frosch sucht Ferienhaus

Erfolgreicher Spezialist für die Vermietung von Fewos und Ferienhäusern sucht neue Partner! Kostenlose Katalogaufnahme – flexible Zusammenarbeit.

Beratung & Information:  
Frosch Ferienhäuser  
Tel. 0251/8990580  
[mail@frosch-ferienhaus.de](mailto:mail@frosch-ferienhaus.de)  
[www.frosch-ferienhaus.de](http://www.frosch-ferienhaus.de)



*Anlässlich unseres*

### *22-jährigen Firmenjubiläums*



*möchten wir uns für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit bei unseren Kunden und Geschäftspartnern recht herzlich bedanken.*

## REIFENDIENST

*Hans-Jürgen Piel*

Handel & Service für PKW, LKW und Motorrad

Zinnowitzer Straße 4 • 17449 Bannemin  
Tel. (03 83 77) 4 02 67 • Fax (03 83 77) 4 09 96

*Jetzt schon an den Winter denken!*

**LINUS WITTICH - Wir sind lokal!**

**Fragebogen Seniorenbeirat Karlshagen**

**„Älterwerden in Karlshagen – die Anforderungen meistern“**

**Soziale Situation:**

**Bitte geben Sie Ihr Alter an:**

- 60 bis 64 Jahre
- 65 bis 69 Jahre
- 70 bis 74 Jahre
- 75 bis 79 Jahre
- 80 bis 84 Jahre
- 85 bis 89 Jahre
- 90 bis 94 Jahre
- über 95 Jahre

**Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an:**

- weiblich
- männlich

**Welchen Familienstand haben Sie?**

- Verheiratet / Partnerschaft
- Alleinstand

**Haben Sie Angehörige in Karlshagen?**

- ja
- nein

**Wie wohnen Sie?**

- zur Miete bei Privat
- zur Miete bei Mietersgenossenschaft
- zur Miete kommunales Eigentum
- nutze Eigentum

**Wie schätzen Sie Ihre Wohnsituation hinsichtlich altersgerechten Wohnraums ein?**

- sehr gut/gut
  - mittelmäßig
  - schlecht
- Wenn schlecht, woran liegt es Ihrer Meinung?

**Wie zufrieden sind Sie mit der Wohnumgebung, in der Sie leben?**

- sehr zufrieden
  - einigermaßen zufrieden
  - nicht zufrieden
- Wenn nicht zufrieden, woran liegt es?

**Wie schätzen Sie Ihre persönliche gesundheitliche Situation ein?**

- sehr gut/gut
- mittelmäßig
- schlecht

**Benötigen Sie Hilfe / Unterstützung für Ihre Mobilität?**

- benötige keine Hilfe
- Rollator
- Rollstuhl
- mir helfen Familienmitglieder
- Freunde
- Nachbarschaft

**Wenn Sie ein Handicap haben, wie zufrieden sind Sie mit der Erreichbarkeit von öffentlichen Einrichtungen, Geschäften u. ä.?**

- zufrieden
  - einigermaßen zufrieden
  - nicht zufrieden
- Wenn nicht zufrieden, woran liegt es?

- trifft für mich nicht zu

**Wie beurteilen Sie die ärztliche Versorgung im Ort ein?**

- (Hausarzt/Zahnarzt/Apotheke/Physiotherapie/Podologie)
- gut
  - mittelmäßig
  - schlecht

**Wie schätzen Sie für sich die Erreichbarkeit der Ärzte, Apotheke, Physiotherapie, Podologie ein?**

- Öffnungszeiten:
- gut
  - geht so
  - schlecht
- Zugang bei Handicap:
- gut
  - geht so
  - schlecht

Wenn schlecht, was müsste verbessert werden?

**Wie schätzen Sie die öffentlichen Einrichtungen (Gemeinde/Polizei u. ä.) ein?**

- Öffnungszeiten: Service: Informationstätigkeit: Arbeit der Ämter/Öffentlichkeit:
- gut
  - geht so
  - schlecht
- Wenn schlecht, was müsste verändert werden?

**Sind Sie Mitglied in einem Verband oder Verein?**

- ja
- nein

**Kultur:**

**Wie zufrieden sind Sie mit den kulturellen Angeboten in Karlshagen?**

- zufrieden  einigermaßen zufrieden  nicht zufrieden  
 Wenn nicht zufrieden, was müsste verbessert werden?

**Wie beurteilen Sie die Möglichkeit kulturelle Veranstaltungen in der näheren Umgebung (Kaiserbäder/Zinnowitz/Wolgast) zu erreichen?**

- gut  mittelmäßig  schlecht

Wenn schlecht, was sollte verändert werden?

**Fehlen Ihnen zusätzliche Freizeitangebote (für ältere Menschen) in Karlshagen?**

- nein  ja

Wenn ja, welche?

**Verkehr und Sicherheit:**

**Wie zufrieden sind Sie mit der Verkehrs- und Sicherheitslage in Karlshagen?**

- zufrieden  einigermaßen zufrieden  unzufrieden

Wenn unzufrieden, benennen Sie bitte die wichtigsten Probleme:

**Wie beurteilen Sie die Möglichkeit sicher zu Ärzten, öffentliche Einrichtungen, Verkaufseinrichtungen u. a. zu kommen?**

- sehr gut/gut  mittelmäßig  schlecht

Wenn schlecht, welche Veränderungen sind notwendig?

**Welche Hinweise und Vorschläge haben Sie, um eine Verbesserung der Lebensqualität der älteren Generation zu erreichen?**

**Hinweis:**

Wir möchten Sie auch darauf hinweisen, dass Sie diesen Fragebogen auch nutzen können, um weitergehende Hinweise, Vorschläge und Kritiken zu unterbreiten.

Dazu können Sie uns **freiwillig** Name und Anschrift mitteilen.

Wenn der Platz für Ihre Hinweise nicht ausreichend ist, nutzen Sie dann bitte ein Extrablatt.  
 Vielen Dank.

**Liebe Seniorinnen und Senioren des Ostseebades Karlshagen,**

der Seniorenbeirat des Ostseebades Karlshagen führt eine Befragung zu sozialen und örtlichen Belangen zum Thema:

**„Alterwerden in Karlshagen-die Anforderungen meistern“**

in der Zeit vom 15. Oktober bis zum 15. November 2012 durch.

Diese Befragung ist freiwillig und anonym.

Über eine Analyse der Aussagen zum Thema werden Schwerpunkte der sozialen und kulturellen Situation in der Gemeinde erarbeitet.

Die daraus abzuleitenden Aufgaben sollen für die Gemeindevertreter, die Sozialverbände und Vereine eine Anleitung sein, um die Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren langfristig zu verbessern.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Anliegen unterstützen würden.

In dieser Ausgabe finden Sie den Fragebogen, den Sie herausnehmen und dann beantworten können.

Die Fragebögen werden bis zum **15. Oktober 2012** verteilt.

Geben Sie dann bitte die Fragebögen bis zum **15. November** ab.

Es werden für die Abgabe entsprechende Boxen im „Kiek in“, im „Haus des Gastes, in den Arztpraxen von Herrn Dr. Streich oder Frau Borgwardt bereit gestellt.

Vielen Dank.

**Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen**

## Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.



**Begegnungsstätte: Zinnowitz**  
**Adresse: Neue Strandstrasse 43**  
**Telefon: 038377 399792**

### Veranstaltungsplan Oktober 2012

#### 01.10.12, Montag

10:00 Fahrradtour auf der Insel  
14:00 Chorprobe

#### 02.10.12, Dienstag

10:00 Sprechstunde vom Vorstand der VS  
12:00 Gemeinsames Grillen  
14:00 Rommé-Turnier

#### 04.10.12, Donnerstag

10:30 Bewegungstanz

#### 14:00 Tag des Geburtstagskindes

#### 05.10.12, Freitag

09:00 Wandern  
12:30 Mittagskurs  
14:00 Spiele + Kaffee und Kuchen

#### 08.10.12, Montag

10:00 Kreativkurs  
14:00 Chorprobe

#### 09.10.12, Dienstag

10:00 Sprechstunde vom Vorstand der VS  
12:00 Gemeinsames Grillen  
14:00 Rommé-Turnier

#### 10.10.12, Mittwoch

09:00 Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule

#### 10:00 Frau Sauer Reisevortrag

12:00 Mieterbund

#### 14:00 Kino oder Spiele

#### 11.10.12, Donnerstag

10:30 Bewegungstanz

#### 14:00 Herr Martern Geschichten

#### 12.10.12, Freitag

09:00 Wandern  
12:30 Mittagskurs

#### 14:00 Tanznachmittag Herr Bohl

#### 15.10.12, Montag

10:00 Fahrradtour auf der Insel  
14:00 Chorprobe

#### 16.10.12, Dienstag

10:00 Sprechstunde vom Vorstand der VS  
12:00 Gemeinsames Grillen  
14:00 Rommé-Turnier

#### 17.10.12, Mittwoch

09:00 Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule  
10:00 Gemeinsames Frühstück  
14:00 Gedächtnistraining

#### 18.10.12, Donnerstag

10:30 Bewegungstanz

#### 14:00 Kegeln oder Spiele

#### 19.10.12, Freitag

09:00 Wandern  
12:00 Mittagskurs

#### 14:00 Frau Burchardt Thema: Bestattung

#### 22.10.12, Montag

10:00 Kreativkurs  
14:00 Chorprobe

#### 23.10.12, Dienstag

10:00 Sprechstunde vom Vorstand der VS  
12:00 Gemeinsames Grillen  
14:00 Rommé-Turnier

#### 24.10.12, Mittwoch

09:00 Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule  
10:00 Gemeinsames Frühstück

#### 14:00 Brotverkostung

#### 25.10.12, Donnerstag

09:00 Strandwanderung

#### 14:00 Bingo

#### 26.10.12, Freitag

09:00 Wandern  
12:00 Mittagskurs  
14:00 Spiele und Eierkuchen

#### 29.10.12, Montag

10:00 Fahrradtour auf der Insel  
14:00 Chorprobe

#### 30.10.12, Dienstag

10:00 Sprechstunde vom Vorstand der VS  
12:00 Gemeinsames Grillen  
14:00 Rommé-Turnier

**Bitte alle Veranstaltungen mit Anmeldung !!**  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Montessori Kinderhaus Loddin e. V. „Bernsteintaler“

### Öffentliche Bekanntmachung

Der Verein „Montessori Kinderhaus Loddin e. V.“ ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren  
Frau Ulrike Patorra,  
Frau Anke Tervoort  
Triftweg 4a  
17459 Loddin  
anzumelden.

U. Patorra

Tervoort

1. Liquidatorin

2. Liquidatorin

## Schützenverein „Blau-Weiß“ Karlshagen e. V.

### Ziel im Visier - Zukunft Schützenverein

Dieser bundesweiten Aktion der Schützenvereine am 06.10.2012 hat sich der Schützenverein Blau - Weiß Karlshagen e. V. angeschlossen. Ziel ist es, an diesen Tag der „Offenen Tür des Vereins“ in der Schützenstraße 3 in Karlshagen von 10:00 - 13:00 Uhr nicht nur die Erfolge und sportlichen Ergebnisse sowie Traditionspflege für Jedermann zu präsentieren, sondern unsere Gäste können entsprechend der Altersgruppen aktiv am Schießsport unter Anleitung erfahrener Trainer, Schießleiter und Sportschützen teilnehmen! Überzeugen Sie sich bei Ihrem Besuch davon, welche großartige Leistungen unsere Schützen im Verein, im Kreis und bei Landesmeisterschaften vollbracht haben und weiterhin vollbringen. Wir tragen zur Bereicherung des kulturellen Lebens der Gemeinde bei und bieten allen Altersgruppen, wie Erwachsene, Jugendliche, Schüler sowie Kinder von Kindereinrichtungen, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung an. Maßnahmen zur Werterhaltung der Schießstätten und Anlagen zur Erhöhung von Ordnung und Sicherheit gehören weiter dazu. Schulklassen und Hortgruppen können uns besuchen. Ohne die Zusammenarbeit und Unterstützung durch die Amtsgemeinden, den Eigenbetrieb Karlshagen, Sponsoren und Partnerschaften mit Schützenvereinen des Kreisschützenverbandes sowie unserer Schützenfreunde aus Mildstedt und Berlin wäre das Niveau des Schützenwesens in unseren Verein nicht zu halten. Dafür bedanken wir uns. Gleiches gilt für das notwendige Engagement der Mitglieder unseres Vereins.

An diesem Tag findet auch das Pokalschießen der Vereine des Amtes „Usedom Nord“ statt. Eine rege Teilnahme, wie in den vergangenen Jahren, mit spannenden Schießwettkämpfen wird erwartet.

Würdigen und anerkennen Sie durch Ihren Besuch die vielfältige Arbeit der Mitglieder des Schützenvereins Blau - Weiß Karlshagen e. V. und falls Ihr Interesse geweckt wurde, denken Sie oder Ihre Angehörigen über eine Mitgliedschaft in unseren Verein nach.

Der Vereinsvorstand hat in Würdigung dieses besonderen Tages beschlossen, die Aufnahmegebühr, nur an diesem Tag, auf 100,- EUR zu senken!

**Der Vorstand würde sich freuen, Sie als Gast, egal ob Einwohner oder Urlauber, Jugendlicher, Schüler oder Kindergartenkind an diesen Tag begrüßen zu können.**

Gut Schuß!

Seyfarth

**Vorsitzender**



## Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.



Heilige-Geist-Straße 2, 17389 Anklam  
Tel: 03971 29054 0, Fax: 03971 29054 95

### Welt-Alzheimerstag in Anklam

Am 21. September 2012 findet unter dem Motto „Zusammen leben - voneinander lernen“ der diesjährige Welt-Alzheimerstag in der Anklamer Begegnungsstätte der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V. in der Leipziger Allee 4 - 5 statt.

Die Alzheimer Gesellschaft Ostvorpommern bietet ab 10:00 Uhr eine 3-stündige Informationsveranstaltung für interessierte Schulklassen aus der Region an. Der Film „Apfelsinen in Omas Kleiderschrank“ soll hierbei das Verständnis für die Krankheit wecken und helfen sich in die besondere Lebenssituation der Erkrankten und ihrer Angehörigen einzufühlen um respektvoll mit den Betroffenen umzugehen. Des Weiteren werden Spielregeln hinsichtlich der Kommunikation und des Umgangs mit den Betroffenen mit Hilfe einer Diskussionsrunde zusammengetragen und vorgestellt.

Ab 14:00 Uhr werden die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Alzheimer Gesellschaft in individuellen Gesprächsrunden, aber auch Einzelgesprächen, Angehörigen und Interessierten umfassende Informationen über die Demenz und den Umgang mit den Erkrankten auf der Basis von „einfühelndem Verstehen“ sowie die Auseinandersetzung mit eigenen Gefühlen näher bringen, um mit diesen Herausforderungen besser umgehen zu können.

Wir bitten um telefonische Anmeldung für Besuche von Schulklassen und für die Einzelberatungen unter der Telefonnummer 03834 543-458, direkt bei der Alzheimergesellschaft oder unter 03971 29054-31 bei der Volkssolidarität. Wir freuen uns auf einen interessanten Welt-Alzheimerstag in Anklam.

## Jahreshauptversammlung und Treffen des Fördervereins Peenemünde e. V.

Am 30. September 2012 führen wir um 10 Uhr im Hotel Baltic in Zinnowitz unsere Jahreshauptversammlung durch.

Wir freuen uns, dass wir wiederum die Brüder John und William Pavelin aus Essex, als unsere Gäste begrüßen können. Eingeladen sind auch Schüler der Projektgruppe „Regionale Geschichte“ der Heinrich-Heine-Schule Karlshagen.

Auf der Tagesordnung steht die Aussprache über die bisherigen Aktivitäten des Vereins und des Vorstandes, sowie die Diskussion über die weiteren Aufgaben im Jahr 2013 bei der Erforschung und Darstellung der Peenemünder Geschichte.

Zwei Mitglieder werden wir als „Ehrenmitglieder“ auszeichnen.

Traditionell starten wir am Freitag unsere Exkursion; diesmal auf der Insel Usedom. Ein Vortrag über Peenemünde mit dem Thema „Betriebsbesichtigung in der Heeresversuchsanstalt“ rundet diesen Tag ab.

Unser Erinnerungsfoto schießen wir wieder am Sonnabend im HTM und besichtigen anschließend die neue Ausstellung zur Geschichte des Kraftwerkes Peenemünde.

Ein gemeinsamer gemütlicher Abend im Baltic wird auch diesen Tag abschließen.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns beim Chef des Hotels „Baltic“, Herrn Dornbusch und seine Mitarbeiter für ihr Entgegenkommen und die hervorragende Betreuung bedanken.

Klaus Felgentreu

**2. Vorsitzender Förderverein Peenemünde e. V.**

## Veranstaltungen im Jugend & Vereinshaus Karlshagen Monat Oktober 2012



|           |        |   |
|-----------|--------|---|
| 02.10.12  | 15 Uhr | DVD-Nachmittag                                  |
| 03.10.12  |        | Tag der Deutschen Einheit - geschlossen         |
| 04.10.12  | 14:30  | Probe Shantychor                                |
|           | 17 Uhr | Malen für jedermann „inselpinsel“               |
| 05.10.12  | 16 Uhr | AG - Ballsport in der Sporthalle                |
| 09.10.12  | 15 Uhr | Tischfußballturnier                             |
| 10.10.12  | 16 Uhr | AG - gesunde Ernährung                          |
| 11.10.12  | 14:30  | Probe Shantychor                                |
|           | 17 Uhr | Malen für jedermann „inselpinsel“               |
| 12.10.12  | 16 Uhr | AG - Ballsport in der Sporthalle                |
|           | 19 Uhr | Herbstmeisterschaften im Skat<br>4. Runde       |
| 16.10.12  | 15 Uhr | Kartennachmittag                                |
| 17.10.12  | 15 Uhr | AG - gesunde Ernährung                          |
| 18.10.12  | 14:30  | Probe Shantychor                                |
|           | 17 Uhr | Malen für jedermann „inselpinsel“               |
| 19.10.12- | 13 Uhr | Schiedsrichterlehrgang Minigolf-club Karlshagen |
| 21.10.12  |        |   |
| 19.10.12  | 16 Uhr | AG - Ballsport in der Sporthalle                |
| 23.10.12  | 15 Uhr | Eure Vorstellungen sind gefragt                 |
| 24.10.12  | 15 Uhr | AG - gesunde Ernährung                          |
| 25.10.12  | 14:30  | Probe Shantychor                                |
|           | 17 Uhr | Malen für jedermann „inselpinsel“               |
| 26.10.12  |        | Kein Sport in der Sporthalle                    |
|           | 19 Uhr | Herbstmeisterschaften im Skat<br>5. Runde       |
| 30.10.12  | 15 Uhr | Arbeitseinsatz mit Grillen                      |
| 31.10.12  |        | Reformationstag - geschlossen                   |

## Unsere Angebote für den Jugendclub Zinnowitz vom 03.10. bis 30.10.2012

|            |           |   |
|------------|-----------|---|
| 03.10.2012 | 09:30 Uhr | Treff auf der Zinnowitzer Promenade zum „Tag der Vereine“ (Standaufbau, usw.) |
|------------|-----------|---|

|            |           |   |
|------------|-----------|---|
| 05.10.2012 | 16:00 Uhr | Pflegearbeiten am Clubgebäude   |
| 06.10.2012 | 17:00 Uhr | Abgrillen auf unserer Terrasse  |
| 10.10.2012 | 14:00 Uhr | Heute backen wir Pflaumenkuchen mit Streuseln                           |
| 11.10.2012 | 14:00 Uhr | Wir sammeln für Jugendprojekte (Sammlung vom Landesjugendring Schwerin) |
| 12.10.2012 | 17:00 Uhr | DVD-Abend im Club   |
| 16.10.2012 |           | Wegen Weiterbildung geschlossen!  |
| 17.10.2012 | 15:00 Uhr | Wir gestalten herbstliche Deko aus verschiedenen Materialien            |
| 18.10.2012 |           | Club wegen Seminar in Güstrow geschlossen!                              |
| 20.10.2012 | 17:00 Uhr | Gesprächsrunde zu aktuellen Themen                                      |
| 24.10.2012 | 16:00 Uhr | Spielewettbewerb im Club  |
| 27.10.2012 | 16:00 Uhr | Billardtturnier   |
| 30.10.2012 | 14:00 Uhr | gesunde Ernährung „Reis mit Huhn asiatisch“                             |

**Info:** Wer näheres zum Thema „Jugendsammlung“ erfahren möchte, kann sich im Jugendclub melden!

## Begegnungsstätte „Kiek in“ Ostseebad Karlshagen

### Am Dünenwald 1

### Veranstaltungsplan Oktober 2012

|            |               |   |                  |   |
|------------|---------------|---|------------------|---|
| Di.        | 02.10.        | S | 14:30 Uhr        | Geburtstagskinder Juli/ Aug./ Sept.                         |
|            |               |   | 10:00 Uhr        | Vorstand VS   |
| Do.        | 04.10.        | V | 14:30 Uhr        | Skat/Gesellschaftsspiele                                    |
|            |               |   | 17:00 Uhr        | Haus des Gastes „Karlchenchor“                              |
|            |               |   |                  | Thema: zwischenmenschliche Beziehungen                      |
| Sa.        | 06.10.        |   | 07:00 Uhr        | Chortreffen in Güstrow                                      |
| <b>So.</b> | <b>07.10.</b> |   | <b>14:30 Uhr</b> | <b>Beginn der Spielzeit Theaterabo Greifswald</b>           |
| Di.        | 09.10.        | S | 09:00 Uhr        | Gemeinsames Frühstück Bitte anmelden!                       |
|            |               |   | 14:00 Uhr        | Darten bei Rainer   |
| Mi         | 10.10.        |   | 14:30 Uhr        | Reiseaufakt 2013 mit Frau Sauer und Becker- Strelitz Reisen |
| Do.        | 11.10.        | V | 09:30 Uhr        | Chorprobe   |
|            |               |   | 14:30 Uhr        | Skat/ Gesellschaftsspiele                                   |
| <b>Fr.</b> | <b>12.10.</b> |   | <b>14:30 Uhr</b> | <b>2.Teil Lanzerote mit K. Selle/ G. Beyer</b>              |
| Mo.        | 15.10.        |   | 12:00 Uhr        | Fahrt zu den Kranichen nach Rügen                           |
| Di.        | 16.10.        | S | 14:30 Uhr        | Kaffeerunde mit Informationen                               |
| Mi.        | 17.10.        |   | 14:30 Uhr        | Skat/ Gesellschaftsspiele                                   |
|            |               |   | 15:00 Uhr        | Kegeln im Nordkap mit dem SoVD                              |
| Do.        | 18.10.        | V | 09:30 Uhr        | Chorprobe   |
|            |               |   | 13:00 Uhr        | Wanderung   |
| Di.        | 23.10.        | S | 14:30 Uhr        | Bingo   |
| Mi.        | 24.10.        |   | 14:30 Uhr        | Gesellschaftsspiele/ Skat                                   |
| Do.        | 25.10.        | V | 14:30 Uhr        | Literarisches- Kulinarischen zum Thema Kürbis               |
| Fr.        | 26.10.        |   | 10:00 Uhr        | Malen Frau Wildemann  |
| Di.        | 30.10.        |   | 14:30 Uhr        | Herbstwanderung zum Haus des Gastes Ausstellung             |

Vorschau: 3. Nov. 2012

14:30 Uhr

Rund um die Masche Frau Kathi Landgraf  
Modenschau mit Kaffee und Kuchen

Jeden Montag 14:30 Uhr Bewegung im Sitzen  
10:00 Uhr Seniorensport mit Frau Krüger

Jeden Mittwoch 09:30 - 11:00 Uhr Seniorentanz

Jeden Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr Sprechstunde im „Kiek in“

**Leiterin**  
**Dagmar Hidde**

## Verschiedenes



Verbraucherzentrale  
Energieberatung



Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern

# Energieberatung

Immer jeden 3. Donnerstag im Monat 15.00 - 18.00 Uhr  
in der Amtsverwaltung Amt Usedom-Nord, Dachgeschoss,  
kleiner Besprechungsraum, Möwenstraße 1 in Zinnowitz

nur nach Terminabsprache: unter Tel. 0 900 1 - 3637443  
oder Tel. 0381 - 208 70 50

kompetent • unabhängig • aktuell

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Christian Dinse, Zinnowitz  
Tel.: 038377 - 40533 oder [info@ddp-zinnowitz.de](mailto:info@ddp-zinnowitz.de)

THEMEN: Heiz- und Betriebskosten, Strom- und Gaspreise, Wärmedämmung, Solar- PV- Anlagen, Wärmepumpen, KfW- Förderung, Vor- Ortberatungen, Energiebestandsaufweis

**Für alle Empfänger von**  
**Hartz IV, Wohngeld und**  
**Sozialhilfe**



Nutzen Sie den

## kostenlosen Stromspar-Check

der Stromsparhelfer der Caritas!

Senken Sie Ihre Kosten für:  
**Strom, Heizung, Kalt- und Warmwasser !**  
**Erhalten Sie von uns kostenlos Einspargeräte**  
**im Wert von bis zu 70 €.**

Vereinbaren Sie Ihren Termin mit uns!

**Stromspar-Check**  
**Caritas Vorpommern**  
**Schülerberg 2**  
**17389 Anklam**  
**Tel.: 03971 - 211687**  
**[Stromspar-check@caritas-vorpommern.de](mailto:Stromspar-check@caritas-vorpommern.de)**

Eine Gemeinschaftsaktion von:




Gefördert durch:




DIE BMU KLIMASCHUTZ-INITIATIVE

## Nachruf

Wir trauern um den Mitbegründer unserer Mietergenossenschaft

### Karlheinz Simm

Herr Simm war langjähriger Vorstandsvorsitzender unserer Mietergenossenschaft „An der Peenemündung“ eG.

Die Gründung unserer Genossenschaft, der Erwerb unserer Wohnungen und die beispielhafte Sanierung des gesamten Wohnungsbestandes bleiben untrennbar mit seinem Namen verbunden.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben leistete er als Aufsichtsratsvorsitzender einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung unserer Genossenschaft.

Wir Genossenschaftsmitglieder und die Einwohner des Ostseebades Karlshagen werden seine Leistungen für ein soziale Wohnungspolitik stets in Erinnerung behalten.

**Vorstand                      Die Mitarbeiter                      Aufsichtsrat**

## DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V.



### Servicestelle Ehrenamt

**Ravelinstraße 17                      Tel.: 03971 200320**  
**17389 Anklam                      Fax: 03971 240004**  
 www.drk-ovp.de                      **E-Mail: servicestelle@drk-ovp.de**

**„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst!**

**Auch Sie können dabei sein!  
 Kommen Sie doch einfach mal vorbei!  
 Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.  
 Wir brauchen Sie!**

### DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Der nächste LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) findet in **Wolgast**: am **13. Oktober 2012** in der Zeit von **9:00 bis 15:30 Uhr** im Schulungsraum in der DRK-Kita „Anne Frank“, Pestalozzistr. 44 statt.

Anmeldungen und Informationen unter:  
 Telefon: 03834 822839 oder E-Mail: Breitenausbildung@drk-ovp.de

### Spende Blut beim DRK

Die nächsten DRK-Blutspendeaktionen finden in **Wolgast**: am **08. Oktober 2012** in der Zeit von **14:00 bis 18:00 Uhr** im Kreiskrankenhaus, Physiotherapie, Chausseesraße 46

in **Zinnowitz**: am **17. Oktober 2012** in der Zeit von **14:30 bis 18:30 Uhr** in der Freien Schule Dannweg 15 statt.

**Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstpender bis 60 Jahre. Bitte Personalausweis mitbringen!**

### Veranstaltungen der DRK-Sozialstation Wolgast

am **19. September 2012**  
 14:30 Uhr      Spielenachmittag  
 am **17. Oktober 2012**  
 14:30 Uhr      Herbstfest in der Kita „Anne Frank“

**Barankauf Gold & Silber**  
 SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK  
**ZAHNGOLD + ALTGOLD**  
 auch mit Zähnen  
 Plattengalerie Wolgast, Steinstraße 14  
 17438 Wolgast, Tel./Fax 0 38 36/60 28 41 06/10

**BEILAGENHINWEIS**  
 Ein Teil diese Ausgabe enthält eine Beilage von  
**EIGENBETRIEB TOURISMUS UND WIRTSCHAFT DER GEMEINDE KARLSHAGEN**

**W-flyerdruck.de**

Flyer      Falzflyer      Plakate      Office      Broschüren

Weitere Angebote finden Sie unter [www.lw-flyerdruck.de](http://www.lw-flyerdruck.de)

*Hilfe in schweren Stunden*

**W. & S. Holzhüter**  
 Ihr Ansprechpartner in allen Trauer- und Vorsorgeangelegenheiten  
 Wertstraße 4 • Wolgast  
 Bestattungen GmbH      ☎ Tag & Nacht  
 0 38 36 / 20 35 15

**Ruheforst**  
 Stadt Usedom  
 Waldbestattung im Ruhe Forst/Stadt Usedom

- Urwüchsiger Mischwald -  
 Ein Ort voller Ruhe und Harmonie  
 Tel.: 038372/71099 Fax: 76704  
 0171/2778913  
[www.ruheforst-stadtusedom.de](http://www.ruheforst-stadtusedom.de)